

# Gmesblättli



---

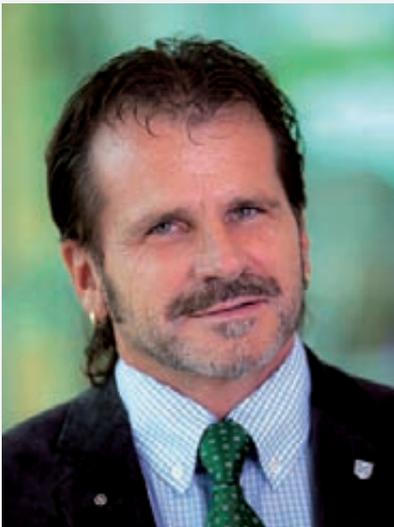
Amtliche Mitteilung   Zugestellt durch Post.at   Ausgabe 4/2011, Nr. 88

---



---

Das Siegerprojekt der Zelfenschanze



### Liebe TschaggunserInnen, liebe GMESBLÄTTLI-LeserInnen!

Das Jahr 2011 geht nun mit Riesenschritten dem Ende zu. Es mussten viele Entscheidungen getroffen werden, nicht immer für den Einzelnen verständlich und nachvollziehbar, aber im Sinne der Allgemeinheit waren sie - unserer Meinung nach

- richtig. Ich kann euch versichern, dass wir alle Sachthemen mit der nötigen Objektivität, Sachlichkeit und mit einer Portion Hausverstand angehen. Die Gemeindevertretung hat auch heuer wieder nach bestem Wissen und Gewissen in vielen Sitzungen, Ausschüssen, Besprechungen und Projektgruppen versucht, die zukünftigen Aufgabenstellungen für die Gemeinde Tschagguns zu lösen. Für die Erarbeitung des Gemeindebudget 2012 traf sich der Finanzausschuss schon im Sommer zu den ersten Beratungen. Unsere Überlegungen und mittelfristigen Planungen werden im Budget 2012 entsprechend dargestellt. In Zeiten wie diesen wird es vermehrt darauf ankommen, unsere finanziellen Möglichkeiten genau abzuwägen und die Gemeindeverwaltung wird sich künftig wohl von der einen oder anderen lieb gewonnenen „Unterstützung“ verabschieden müssen und sich auf die Kernaufgaben einer Kommune konzentrieren! Ich bitte schon heute um euer Verständnis,

bestimmte Einsparungsmaßnahmen mitzutragen und dort, wo wir bisher keine „Kostendeckung“ erreichten, Gebührenerhöhungen zu akzeptieren. Am Jahresende gebührt mein Dank allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, den engagierten ehrenamtlich Tätigen innerhalb und außerhalb unserer Ortsvereine, den verschiedensten Institutionen und Interessensgemeinschaften und allen TschaggunserInnen, die mit vielfältigen Leistungen unsere Gemeinde Tschagguns begleiten und unterstützen. Vielen Dank den Bediensteten der Gemeindeverwaltung, den Mitarbeiterinnen in unseren Kindergärten und den Bauhofmitarbeitern für ihre Arbeit und den Einsatz für die Gemeinde Tschagguns. Gemeinsam mit ihnen wünsche ich euch allen besinnliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2012!

**Euer Bürgermeister  
Herbert Bitschnau**



Möge es Euch gelingen ... der Hektik zu entkommen, um den wahren Zauber der Adventzeit zu spüren  
den wärmenden Schein einer Kerze zu entzünden  
eine Tasse Tee zu genießen  
euch über den wundervollen Klang schöner Adventlieder zu freuen  
eine schöne Weihnachtsgeschichte zu lesen  
jemandem eine kleine Freude zu machen  
in der Stille die eigene Mitte zu finden  
ein Lächeln zu verbreiten ...

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr wünscht die

Gemeindeverwaltung Tschagguns

## Siegerprojekt der Schanzenanlage steht fest

Am Freitag, dem 4. Nov fand eine Pressekonferenz der Montafoner Nordic Sportzentrum GmbH im Sitzungssaal der Gemeinde Tschagguns statt.

Es galt, das Ergebnis des Architekturwettbewerbes für das Montafoner Schanzenzentrum in Tschagguns/Zelfen zu präsentieren. In Anwesenheit zahlreicher Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, Grundstückseigentümern, Sportinteressierten, Touristikern, Bürgermeisterkollegen und anderen Interessierten konnte LR Siegi Stemer zusammen mit dem Geschäftsführer Vzbgm Elmar Egg das Siegerprojekt vorstellen. Das Planungsbüro Mitiska/Wäger, Architekten aus Bludenz, wurde in der Jury-Sitzung unter dem Vorsitz von Arch. DI Dietmar Walser zum Sieger gekürt. Das Projekt der Architekten Lang&Vonier wurde auf Platz zwei gereiht. Das Siegerprojekt bringt die vier Schanzen optimal im vorhandenen Gelände unter. Sehr teure Erdbewegungen können dadurch minimiert werden. Auch die Verbindungen zwischen den jeweiligen Anläufen sind gut gelöst. Von zwei Stationen der Aufstiegshilfe können alle Anläufe und der Sprungrichterturm erreicht werden. Das Funktionsgebäude entwickelt sich harmonisch aus dem Gelände heraus und auf dem Gebäude finden Zuseher Platz. Östlich des Gebäudes können Container optional aufgestellt werden.

Der weitere Zeithorizont schaut wie folgt aus: Planung ab Dezember 2011  
Baueingabe Juni 2012  
Baubeginn März 2013



Präsentierten ihr Siegerprojekt:  
Das Team des Planungsbüro's Mitiska/Wäger



Im Sitzungssaal der Gemeinde wurde das Siegerprojekt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht



v.l.: Bgm. Herbert Bitschnau, Geschäftsführer Elmar Egg, Architekten Mitiska/Wäger, Landesrat Mag. Siegi Stemer und Standesrepräsentant Rudi Lerch



Zahlreiche Interessierte sind der Einladung zur Pressekonferenz in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes gefolgt

### Erfolgreicher Studienabschluss



Markus Haag, geboren am 28.3.1985, aufgewachsen in Tschagguns, Latschau 49a, hat am 18. November 2011 sein Studium der technischen Mathematik mit Erfolg abgeschlossen. Dabei wurde ihm der Titel „Diplom Ingenieur“ verliehen. Zu diesem Erfolg gratulieren ihm die Familie und alle Verwandten herzlich und wünschen ihm für die Zukunft beruflich und privat alles Gute.

### Goldene Hochzeit



**Am 30. Oktober feierten die Eheleute Roswitha und Friedrich Salzgeber das Fest der Goldenen Hochzeit.**

Da sie an diesem Festtage nicht in Tschagguns weilten, durfte ich sie

einige Tage später besuchen und die besten Glückwünsche des Landes Vorarlberg sowie der Gemeinde Tschagguns überbringen. Alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre im Kreise der Familie!

### Abfallterminkalender 2012

Der neue Abfallterminkalender 2012 liegt in dieser Ausgabe bei. Er enthält Informationen darüber, wann welche Abfuhr durchgeführt wird und die Öffnungszeiten des Alt- und Wertstoff-

sammelzentrums. Diese Jahresübersicht liegt auch im Gemeindeamt zur Entnahme auf. Bitte um Beachtung folgender Änderung, die leider nicht in unserem Ermessen liegt: Kunststoffverpackungen

werden im 4 Wochen-Rythmus abgeholt. Bitte beachten Sie diese Terminänderung und bewahren Sie den Abfallterminkalender sorgfältig auf! Vielen Dank für die Beachtung!

### Appell an alle Hundebesitzer

Einen Hund aufzunehmen bedeutet sicherlich viel Freude, dem gegenüber stehen aber auch Pflichten. In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über freilaufende Hunde im Gemeindegebiet von Tschagguns, d.h. nicht jeder Hundebesitzer ist sich seiner Pflichten bewusst. Wir weisen somit darauf hin, dass jeder Hundebesitzer seinen Hund

so zu beaufsichtigen und zu verwahren hat, dass keine Person oder Sache gefährdet oder belästigt wird. Wir bitten auch alle Hundebesitzer sich um die „Hinterlassenschaften“ ihres Vierbeiners zu kümmern. Die dafür benötigten Hundekotsäcke können kostenlos beim Gemeindeamt abgeholt oder direkt über eine Belloo-Entnahmestelle

entnommen werden. Die Gemeinde Tschagguns bittet Sie, Ihre Verantwortung im Zusammenhang mit einem Hundebesitz zu beachten und ersucht um Vorbildwirkung, damit wir diese Probleme gemeinsam in den Griff bekommen. Vielen Dank an alle Hundehalter für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

### Mistelaktion der Pfadfindergruppe Montafon

Am Samstag, dem 26. November, war die Pfadfindergruppe Montafon mit einem Marktstand vor dem Hotel Sonne in Tschagguns tätig. Am Vormit-

tag, von 9 bis 12 Uhr wurden Misteln gegen freiwillige Spenden ausgegeben. Auch heuer waren wieder zahlreiche Tschaggenser/innen gekommen um

diese Aktion zu unterstützen. Vielen Dank an die Pfadfinder für ihr freiwilliges, soziales Engagement das ganze Jahr über!

### NEU - „SAMIA KOSMETIK“ - im Zentrum von Tschagguns

Zwei Junge Kosmetikerinnen – Sabrina Wachter & Michaela Rippl – haben den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und Anfang Dezember ihr neu und ansprechend gestaltetes Geschäftslokal präsentiert.

Es werden in den toll gestalteten Räumlichkeiten alle gängigen Kosmetikbehandlungen angeboten. Am besten überzeugen Sie sich selber vom Angebot! Anlässlich der Neueröffnung konnten die Gemeindevorstände Christine Bauer und Patrick Säly sowie Vizebürgermeister Elmar Egg und ich ein kleines Präsent der Gemeinde überreichen!

In diesem Zusammenhang möchte ich mich recht herzlich bei Anka Stemer vom Salon Anka und ihrem Team bedanken. 35 Jahre einen Kosmetiksalon erfolgreich zu führen zeugt von



Vizebürgermeister Elmar Egg, Gemeinderätin Christine Bauer und Bürgermeister Herbert Bitschnau (v.l.) gratulierten den Jungunternehmerinnen zu deren Geschäftseröffnung

Fleiß, unternehmerischem Ehrgeiz und Beharrlichkeit sowie dem Erkennen und Erfüllen von Kundenwünschen!

Danke für das Engagement in Tschagguns und alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

### Internationale Erfolge für Tschaggunser Turnierpaare

Gleich drei Turniertanzpaare aus Tschagguns feiern nationale und internationale Erfolge. Helga und Kurt Mangard, Ingrid und Gerhard Salzgeber sowie Mathilde und Karl Köstlinger erreichten in dieser anspruchsvollen Sportart Topplatzierungen! Sei es bei den Österreichischen Meisterschaften in Standard- und Lateintänzen oder bei Einladungsturnieren in Deutschland – überall sind diese drei Turnierpaare mit Spitzenplatzierungen vertreten! Herzliche Gratulation!



Die erfolgreichen Turnierpaare v.l.: Mathilde und Karl Köstlinger, Helga und Kurt Mangard, Ingrid und Gerhard Salzgeber

### Krampustreiben

Es herrschte eine ausgelassene und erwartungsfrohe Stimmung, als am Samstag, dem 26. November, das heurige Krampustreiben in der Tschaggunser Au vom Klos- und Kremperlerverein begann.

Bei kleinen Imbissen und wärmenden Getränken wurde bei einem Lagerfeuer auf das Eintreffen der Kremperler gewartet. Furchterregende Masken,

haarige Umhänge, Schellen, Ruten und Glocken sorgten für Nervenkitzel bei Klein und Groß! Als aber dann der Nikolaus für jedes Kind ein Säckchen verteilte, war für die Kinder die Welt wieder in Ordnung. Vielen Dank an den Klos und Kremperlerverein für die Durchführung dieses Treibens in unserer Au, das heuer auch gleichzeitig Auftaktveranstaltung für den Winterzauber Schruns/Tschagguns war!



### Österreichische Meisterschaften für Schüler im Schach

Vom 22. bis 25. September fanden im Schulsportzentrum in Tschagguns die Österreichischen Meisterschaften für Schülermannschaften im Schach statt.

Die Veranstaltung stand unter der Patronanz des Österreichischen Schachbundes. Es kämpften rund 50 Mädchen und Burschen im Alter von 7 bis 14 Jahren um den Staatsmeistertitel. Bei der Siegerehrung konnte ich den Mannschaften recht herzlich zu ihren Leistungen gratulieren. Es gewann Wien vor der Steiermark und Tirol, Vorarlberg I belegte den guten 5. Rang. Den Dank und die Gratulationen des Veranstalters an das Schulsportzentrum für die reibungslose und perfekte Durchführung dieser Nachwuchs-großveranstaltung möchte ich an dieser Stelle weitergeben!



Ein großes Teilnehmerfeld beteiligte sich im Turnsaal des Vorarlberger Schulsportzentrum an den österreichischen Meisterschaften



# LEHRLINGS INFO-TAGE

**Info-Tag in Schruns-Rodund**  
**Freitag, 27. Januar 2012**, von 15:00 bis 19:00 Uhr,  
zeigen wir dir in Schruns-Rodund alles rund um  
die Lehrberufe **Metalltechniker/in** (Maschinenbau-  
technik), **Elektrotechniker/in** und **Bürokaufmann/frau**.

**Info-Tag in Bregenz, Weidachstraße 6**  
**Samstag, 28. Januar 2012**, von 09:00 bis 13:00 Uhr,  
zeigen wir dir alles über die Lehrberufe **Elektro-  
techniker/in** und **Bürokaufmann/frau**.

**Weitere Informationen:**  
Thomas Battlogg, Telefon +43 5556 701-83131  
E-Mail: [thomas.battlogg@illwerke.at](mailto:thomas.battlogg@illwerke.at)  
Web: [www.lehrlinge.illwerkekvw.at](http://www.lehrlinge.illwerkekvw.at)

Mitgliedsbetriebe der **VEM**

**illwerke vkw**

**montaVon**  
Versicherungsbüro Ammann Barthold Summer OG

GENERAL-AGENTUR DER  
VORARLBERGER LANDES-VERSICHERUNG

**VLV**

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit und einen guten und gesunden Start in ein erfolgreiches Neues Jahr 2012!**



markus.barthold@montavon.eu  
0699/14121464

bernhard.ammann@montavon.eu  
0699/14121390

walter.summer@montavon.eu  
0699/14121495

**Wir beraten Sie gerne:**  
Gantschierstraße 39 | 6780 Schruns | Telefon 05556/77655 | Fax 05556/77655-99 | www.montavon.eu

## Buratag in Schruns

Am Samstag, dem 1. Oktober, fand der traditionelle BURATAG mit Montafoner Sura Kees Prämierung in Schruns statt. Dabei wird nun schon seit einigen Jahren die Beziehung von regionalen Produkten und der Vermarktung in unterschiedlichster Form hingewiesen. Neben der Viehprämierung steht der

Produktverkauf bzw. die Verköstigung von Käsen auf dem Programm. Beim Buratag findet auch die Sura Kees Prämierung statt. Diese Prämierung hat sich ja auch inzwischen im Programm fest verankert und ist ein hervorragendes Mittel der Bewusstseinsbildung in der Montafoner Landwirtschaft.

## Mistelaktion der Pfadfindergruppe Montafon

Am Samstag, dem 26. November war die Pfadfindergruppe Montafon mit einem Marktstand vor dem Hotel Sonne in Tschagguns tätig. Am Vormittag, von 9 bis 12 Uhr wurden Misteln gegen freiwillige Spenden ausgegeben.

Auch heuer wieder waren zahlreiche Tschaggunser/innen gekommen um diese Aktion zu unterstützen. Vielen Dank an die Pfadfinder für ihr freiwilliges, soziales Engagement das ganze Jahr über!

## 8. internationales Superminiturnier im Eishockey

Am 15. und 16. Oktober erwarteten die Zuschauer im Eisstadion des Aktivparkes jede Menge Action zum Eishockey-Saisonaufakt. Es fand das 8. Internationale Superminiturnier im Eishockey statt. In zwei Tagen spielten 20 Teams aus 5 Nationen 74 Spiele! Sehr viele Zuseher zum Eishockeysaisonaufakt, spannende Spiele und

attraktive Zweikämpfe wurden geboten. Dank dem EHC Montafon für die Durchführung dieses int. Nachwuchsturnieres. An diesem Wochenende wurde uns wieder einmal das große Angebot und die Möglichkeiten an Freizeitaktivitäten in unserer Region vor Augen geführt. Abgesehen von wunderschönen Herbstwanderungen

## Lange Nacht der Museen



Samstag, 1. Oktober - Lange Nacht der Museen. In Tschagguns, in der Wintersportausstellung, waren um 19 h unsere Berge das Thema. In einem sehr interessanten Vortrag in Wort und Bild erzählten der Obmann der Bergrettung, Ing. Rainer Schuchter und Alt Bgm. Guntram Bitschnau über dramatische Rettungsaktionen. Um 20 h dann ein Erzählcafé über die beschwerlichen Anfänge bei der Freiwilligen Feuerwehr Tschagguns mit Helmut Marent und weiteren Mitgliedern der Feuerwehr. Um 21 h – Skisport in den Nachkriegsjahren. Vom ersten Nachspringen nach dem Krieg bis zu den Toni-Sailer-Festspielen 1957 – ein Vortrag von Andreas Brugger über den rasanten Neustart des Skisports in den ersten Nachkriegsjahren.

und Biketouren konnte man auf engstem Raum Fußballspiele, ein Reitturnier, ein Eishockeyturnier bestaunen und gleichzeitig wurde gleich nebenan Tennis gespielt. Man sollte dabei nie vergessen, dass wir uns diese vielfältige Infrastruktur, die wir unserer Bevölkerung bieten, nur darum leisten können, weil wir eine Tourismusregion sind!

### Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen anlässlich des Jahreswechsels

Speziell zum Jahreswechsel und in der Silvesternacht finden traditionell größere und kleinere Feuerwerke statt.

Bitte beachten Sie dabei das geltende Pyrotechnikgesetz! Dabei ist u.a. die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie „F“ im Ortsgebiet verboten, „F 2“ darf in unmittelbarer Nähe von größeren

Menschenansammlungen nicht verwendet werden und es gelten speziell für die verschiedenen Kategorien Altersbegrenzungen! Gesellschaftliche Ereignisse sollten nicht auf Kosten der Sicherheit gehen oder andere Interessen außer Acht lassen. Beachten Sie, dass Feuerwerke Haus- und Wildtiere durch Lärm- und Lichtbelastungen in Stresssituationen versetzen. Nicht

zu vergessen die beachtlichen Mengen an Müll, die bei Feuerwerken über ein großes Gebiet verstreut werden und nur schwer einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden können. Bitte, liebe MitbürgerInnen und Gäste, nehmen Sie Rücksicht auf Mensch und Tier und helfen Sie durch den vernünftigen Umgang mit Böllern und Raketen Unfälle zu vermeiden!

#### LANG VONIER ARCHITEKTEN

Im Dezember 2011

Liebe Bauherinnen und Bauherren  
Geschätzte Kundinnen und Kunden  
Werte Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter

Eine stille und friedvolle Zeit bricht an und wir blicken mit Dankbarkeit auf das zurück, was uns widerfahren ist und was durch unsere Arbeit und Eure Unterstützung entstanden ist. Ohne Eure Mithilfe, Euer Vertrauen, Euren Glauben und Zuversicht, Eure fleißige Arbeit und manche Anstrengung wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Wie Ihr an unserer Weihnachtskarte erkennen könnt, unterstützen wir heuer die Werkstätte Montafon und möchten damit unsere Wertschätzung für Menschen mit Behinderung ausdrücken.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Euch für die gute Zusammenarbeit und wünschen Euch ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest mit Glück und Erfolg im neuen Jahr.



Frohe Weihnachten

### Bundesmeisterschaften im Crosscountry-Lauf

Vom 7. bis 9. November fanden die Schul Olympics Bundesmeisterschaften im Crosscountry-Lauf in Tschagguns statt.

Bei idealen Laufbedingungen traten 250 Läufer aus allen Bundesländern zu den Schul Olympics an. Aus jedem Bundesland waren die Sieger der jeweiligen Länderausscheidungen im Montafon. Gewertet wurde in Teams d.h. 5 Teilnehmer pro Team traten an und gewertet wurden die vier besten Läufer. Bei den Teams der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt gewannen sowohl bei den Burschen als auch

bei den Mädchen das Sportgymnasium BORG Linz. Diese sind somit für die Internationalen Spiele qualifiziert. Aus Vorarlberger Sicht gewann das Sportgymnasium Dornbirn Schoren die Silbermedaille. Erwähnenswert dazu: Bei den Ausscheidungsrennen am 18. Oktober, auch hier in Tschagguns, bei einem Teilnehmerfeld von ca. 140 Jugendlichen aus Vorarlberg, hätte sich eigentlich die Sportmittelschule Grüt (Skihauptschule) qualifiziert, da aber der Termin 7. November leider nicht in den Trainingsplan (Gletschertaining) gepasst hat nahmen die jeweiligen Zweitplatzierten für Vorarlberg an



den Bundesmeisterschaften teil. Danke an das Organisationsteam um Lehrer Christoph Neyer für die Durchführung und an die betroffenen Grundeigentümer Edwin und Josef Keßler sowie Josef Lorenzin für die Erlaubnis zur Streckenführung!

### Traditioneller Weihnachtsmarkt

An Maria Empfängnis, am Donnerstag, dem 8. Dezember, fand in Tschagguns ab 10 Uhr der traditionelle Tschaggunser Weihnachtsmarkt statt.

Auch heuer boten großteils Einheimische wieder ihre handwerklichen Waren sowie Leckerbissen aus Küche und Landwirtschaft an. Die Bewirtung beim Markt reichte von „Krutknöpfli“ bis „Hefeküachli“ durch den Gola Verein bis zum Weihnachtscafe im Gemeindezentrum durch die Harmoniemusik Tschagguns. Das Rahmenprogramm umfasste eine Kinderbackstube, Kutschenfahrten, eine Zaubershow und die Weisenbläser der Harmoniemusik Tschagguns. Vielen



Dank an die Ortsvereine für die Unterstützung bei der Durchführung dieses

Weihnachtsmarktes. Einen ausführlichen Bericht gibt's im Blattinneren!

### Cross Golf Charity

Am 8. Oktober fand wiederum die Cross Golf Charity statt. Die Familien Gertrud und Stefan Tschohl, Angelika und Thomas Amann bzw. Susanne und Peter Vonier hatten zur 3. Golmer Cross Charity geladen. Zahl-

reiche Prominente waren der Einladung trotz ergiebigen Schneefalls gefolgt. Nicht die sportlichen Leistungen, sondern der Spaß stand im Mittelpunkt dieser Wohltätigkeitsveranstaltung. So kamen diesmal unglaubliche

€ 60.300 „für an guata Zwäck“ in der Region zusammen. Herzliche Gratulation an die veranstaltenden Familien zu dieser tollen Veranstaltung und zum Erreichen dieser sensationell großen Spende!

### Kreisübung der Freiwilligen Feuerwehren

Am Montag, dem 10. Oktober, fand die diesjährige Kreisübung der Freiwilligen Feuerwehren unseres Abschnittes statt. Die Übung fand rund und im

ehemaligen Hotel Verwall statt. Herzlichen Dank an die Firma Jäger für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten. Es konnten die Wehren

Schruns, Silbertal, Latschau, Gantschier und Tschagguns wiederum ihre Einsatzbereitschaft, Schlagkraft und Kompetenz unter Beweis stellen.



Das Programm wird in deutscher Sprache und hochauflösend in HD 1080i ausgestrahlt. ServusTV ist in Österreich über Astra 19,2°, in vielen Kabelnetzen (UPC, LIWEST, aonTV u.a.) und via DVB-T zu empfangen. Den aktuellen Stand zu den Empfangsmöglichkeiten erfahren Sie auf der Webseite [www.servustv.com](http://www.servustv.com), oder über die kostenlose Service-Hotline (0800-100 30 70).

**ServusTV, Ihr Sender aus der Alpen-Donau-Adria Region, möchte auch Sie als Zuseher gewinnen!**

Mit einer außergewöhnlichen Aktion macht ServusTV ab Anfang November in Vorarlberg auf sich aufmerksam. Sechs Wochen lang werden sogenannte ServusTV Botschafter auch in Ihrer Gemeinde bei Ihnen daheim klingeln und für Sie ServusTV auf einem Programmplatz Ihrer Wahl einstellen – selbstverständlich kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtung.

Warum sollten Sie bei diesem unkonventionellen Projekt unbedingt mitmachen?

ServusTV bietet **Qualitätsfernsehen auf höchstem Niveau:** Spannende Geschichten über alte Bräuche und Traditionen, Kunst und Kultur, interessante Naturdokumentationen, natürlich Sport, niveauevolle Diskussionsrunden oder das exklusive Red Bull TV-Fenster, all das und mehr in bester Aufbereitung und im idealen Mix!

Und so ganz nebenbei haben Sie die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Wie wär's mit einem exklusiven Formel-1-Wochenende mit Red Bull Racing in Valencia? Oder einem erlebnisreichen Aufenthalt in Salzburg, oder dem neuesten Full HD 3D-Fernseher von Sony? Außerdem überreichen wir Ihnen ein 3-Monats-Abonnement unseres Monatsmagazins „Servus in Stadt und Land“.

Also, bis bald! Wir freuen uns auf Sie!

### Scherm beim Alpstaffel Gampadels wurde saniert



Schon im Jahre 2010 trat die Alpe Tili-suna – Alpobmann Hermann Wachter - an die Gemeinde Tschagguns heran und teilte mit, dass der nordwestlichste „Scherm“ beim Alpstaffel Gampadels in einem sehr schlechten Zustand sei. Eine Erhaltung wäre für die Alpe aus wirtschaftlicher Sicht nicht vorgesehen, da der „Scherm“ für den Alpbetrieb nicht benötigt würde. Bei einem Ortsaugenschein gelangte der Bau- und

Raumplanungsausschuss zum Ergebnis, dass der Erhalt des „Alpscherm“ für das Erscheinungsbild sehr wünschenswert wäre. Als dringendste Maßnahme wurde eine Neueindeckung mittels Holzschindeln angesehen, des weiteren der Ersatz von Gebälk und Trockenlegung von Mauerwerk. Im Herbst konnte nun dieses Bauvorhaben - mit Unterstützung des Schindelfonds, des Forstfonds des Standes

Montafons und einer Agrarförderung – vollendet werden! Durch diese Initiative konnte ein weiterer Zeitzeuge der früheren Alpbewirtschaftung vor dem Verfall gerettet werden.

Der Dank gilt den Ausführenden Hermann Wachter, Josef Bargehr und Werner Wedam. Ein ganz besonderes Dankeschön an Hermann Wachter für seinen Einsatz zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft!

### 80 Jahre Viehzuchtverein Tschagguns

**80 Jahre Viehzuchtverein Tschagguns** - Eine gelungene „Leistungsschau“ der Tschaggunser Landwirtschaft. Herzliche Gratulation dem Obmann Josef Keßler mit dem Veranstaltungskomitee für diese Jubiläumsausstellung! Ein ausführlicher Bericht folgt im Blattinneren.

#### Jahreshauptversammlung

Am 13. November fand die Jahreshauptversammlung des Viehzuchtvereines Tschagguns statt. Ich danke den Verantwortlichen des Viehzuchtvereins für den dabei ausgesprochenen Verzicht der Ausstellungsprämien für diese Jubiläumsausstellung (ca. € 1.800), da die Gemeinde diese Ausstellung durch andere Leistungen unterstützt hat.



### Wanderweg Latschau

Das im Jahre 2010 entwickelte Räumliche Entwicklungskonzept Latschau umfasste besonders die Ziele und Maßnahmen betreffend der Siedlungs- und Tourismusentwicklung in Latschau/Matschwitz und wie sich Latschau mittel- bis langfristig (10 bis 20 Jahre) entwickelt.

Eine Zielvorgabe dieses Entwicklungskonzeptes war auch die Schaffung neuer Fußwegverbindungen. Nach der Errichtung des Gehsteiges im Siedlungsgebiet vom Stausee bis Abzweigung Matschwitzerweg konnten wir im Herbst noch ein weiteres Ziel erreichen. Die neue Wegverbindung von der Talstation Golmerbahn Richtung Gauertal mit einem Anschluss zum neuen Parkplatz bei der Feuerwehr Latschau bis zur Abzweigung Matschwitzerweg konnte vor dem Winter noch fertiggestellt werden. Dank dem Entgegenkommen der Grundeigentümer Ingrid und Gerhard Salzgeber, den Famili-



en Hubert und Walter Dönz bzw. der VIW/VKW Gruppe konnte diese attraktive und wichtige Wegverbindung möglichst naturnah am Hangfuß entlang angelegt werden. Diese bietet nun vor allem im Sommer eine wichti-

ge Verbindung für Wanderer ins Gauertal oder Richtung Ziegerberg/Grabs von den Parkplätzen Stausee Latschau bzw. Parkplatz Feuerwehr Latschau. Danke an alle Beteiligten für ihr Verständnis!

### Alti Saga - Tag des Denkmals



Sigfried (li.) und Hubert Loretz informierten an diesem Tag die Besucher

Am 25. September war wiederum der Tag des Denkmals. Das diesjährige Thema war Holz, in Anlehnung an das von der UNO ausgerufenen „Internationale Jahr der Wälder 2011“. Mit dem Thema Holz wollte man zeigen,

dass neben der ökonomischen, ökologischen und sozialen Bedeutung des Waldes und des Rohstoffes Holz eine Vielfalt unseres kulturellen Erbes „aus Holz“ gemacht ist. Die ganze Vielfalt der Kunst und Kultur aus Holz stand

im Mittelpunkt. Für Tschagguns war dies die Alti Saga in Latschau. Durch die Familie Loretz gab es an diesem Tag Sägevorführungen und Rundgänge von 10 bis 17 h. Danke einmal mehr an die Fam. Loretz für ihren Einsatz!

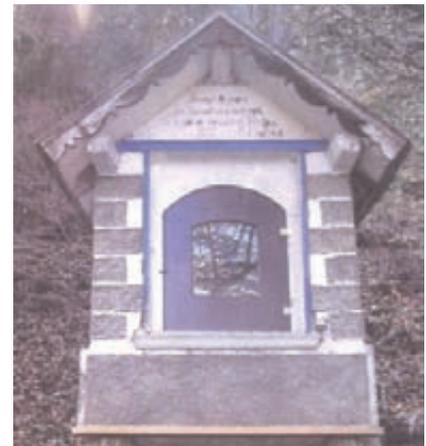
## Einweihung der Kehraweg-Kapelle



Der Initiator Franz Jenny vor der renovierten Kapelle

Am 23. Oktober fand um 14 h die Einweihung der „Kehraweg-Kapelle“ in Latschau durch unseren Pfarrer Dr. Peter Bitschnau statt. Die Kapelle wurde im Jahre 1870 gebaut, aber es konnte nicht herausgefunden werden, durch wen und warum. 1980 wurde sie von Erwin Dönz neu renoviert und eingerichtet. Seit damals hat sich dann die Bausubstanz ständig verschlechtert. Auf Anregung einiger Mitarbeiter des Lünenseewerkes wurde beschlos-

sen, die Kapelle zu renovieren. Als die Arbeit begonnen wurde, stellte sich alsbald heraus, dass die Bausubstanz doch schlechter war als angenommen, und es musste bis auf die Fundamentdecke abgetragen werden. So wurde im letzten Herbst die Kapelle neu aufgemauert, zum Teil noch außen verputzt und der Dachstuhl aufgerichtet. Über den Winter wurde der Innenausbau und im Frühjahr die Kapelle fertiggestellt. Es können nicht alle nament-



Die Kapelle vor der Renovierung



Zahlreiche Besucher sind zur Einweihung gekommen

lich erwähnt werden, aber an dieser Stelle möchten sich die Initiatoren bei allen bedanken, die sie bei der Renovierung tatkräftig unterstützt haben. Dem Initiator, Koordinator und „Kümmerer“ GV Franz Jenny ein herzliches „Vergelt's Gott“! Wer bei einer Wanderung einmal in die Gegend oberhalb des Lünenseewerkes kommt, sollte sich die Zeit nehmen und bei dem gelungenen Werk – der Kehraweg-Kapelle – innehalten!

## Klettersteig Latschau

Im Herbst wurde in Latschau durch die bewährten „Klettersteigerrichter“ Leander Bitschnau und Manfred Kessler der Übungs- und Schulungsklettergarten beim Stausee „renoviert“. Im Klettergarten wurden rund 30 Seilhalter montiert und ein ca. 200 Meter langes Stahlseil neu angebracht. Schwierigere Stellen wurden „entschärft“ und verbessert. Vielen Dank an die beiden für ihren Einsatz! Danke aber auch an Illwerketourismus für die Unterstützung!



Leander Bitschnau (li.) und Manfred Kessler, © Gerhard Scoppoli

## Seniorenachmittage



Anneliese Lorenzin, Agnes Schmidbauer, Magdalena Keßler, Maria Schuchter und Christiane Bellutta (v.l.) waren wie immer bestens gelaunt



Im Foyer des Turnsaales hatten sich wiederum zahlreiche Senioren zu einem gemütlichen Plausch eingefunden

**Am Dienstag, dem 13. Dezember, fand der letzte Seniorenachmittag im Jahre 2011 statt.**

Hauptprogrammpunkt war die Aufführung einer Weihnachtsgeschichte durch Kinder der Volksschule Tschagguns. Es war schön zu beobachten, wie die jungen Akteure mit sehr viel Engagement die Aufführung gestalteten. Ein Dank an den VS Dir. Rainer Schlatter und die VS Lehrerin Katha-

rina Mathis. Anschließend saßen die überaus zahlreich erschienenen Senioren bei Süßem, Deftigem, Glühmoscht, Kaffee, Bier, Wein und alkoholfreien Getränken zusammen. Dieser letzte Seniorenachmittag im Jahre 2011 war ein gelungener vorweihnachtlicher Hock, bei dem das Gesellige nicht zu kurz kam. Wir gestalten den Seniorenachmittag nun schon drei Jahre. Er ist, so glaube ich, aus dem „gesellschaftlichen Leben“ von Tschagguns

nicht mehr wegzudenken und die vielfältigen Schwerpunkte an diesen Nachmittagen finden großen Anklang. Das oben angefügte Foto zeigt die ehrenamtlich tätigen Frauen, die unseren Seniorenachmittagen erst eine Seele geben. Es sind dies aktuell – Christiane Bellutta, Anneliese Lorenzin, Agnes Schmidbauer, Maria Schuchter und Magdalena Keßler. Vielen Dank für euer Engagement – ohne euch gäbe es den Seniorenachmittag nicht!

## Senioren trafen sich auf dem Kristberg

**Am 30. September fand der diesjährige Tschaggunser Seniorenausflug 2011 statt.**

Der Ausflug führte uns dieses Jahr ins Silbertal auf den Kristberg. Für die wanderlustigen Senioren gab es die Möglichkeit, den neu eröffneten Silberpfad (ca. 2,5 km lang und etwa 1,5 h Gehzeit) zu Fuß zu erkunden. Der Silberpfad ist ein Familienangebot für am Bergbau interessierte Personen. Es wird in 12 Stationen dem Besucher die Faszination Bergbau näher gebracht. Im Anschluss daran erfuhren wir noch einiges mehr über das harte Leben der Bergknappen. In der St. Agatha Knappenkapelle erzählte unser Pfarrer Peter Bitschnau ausführlich die Geschichte der Kapelle und deren Figuren und Bilder. Danach begleitete uns der Flötenspieler vom Kristberghof – Adolf Zudrell – auf unserer Zeitreise in die Vergangenheit des Bergbaues. Wie immer sehr interessant und auch amü-



Bei herrlichem Herbstwetter genossen die Senioren den Ausflug auf den Kristberg

sant! Anschließend stärkten wir uns mit einem Mittagessen im Panorama-gasthof Kristberg und ließen den Tag bei Kuchen und Kaffee, musikalisch umrahmt von Max und Conny, dem dynamischen Duo, ausklingen. Bei herrlicher Witterung war dies auch heuer wieder ein tolles Programm, das von Elisabeth Schuchter (Bürgerservice) erstellt wurde. Dafür ein herz-

licher Dank meinerseits, aber auch von allen die mit dabei waren! Danke auch an Annelies Lorenzin und Agnes Schmidbauer für die Begleitung und Betreuung.

Danke an Max und Conny für die musikalische Umrahmung. Und vor allem auch ein Dankeschön an Elmar, der den Tag in Bildern festgehalten hat.

## 80 Jahre Viehzuchtverein Tschagguns

Bei strahlendem Wetter fand am 22. Oktober die Jubiläumsausstellung auf der Ausstellungswiese „Stampfer Maria“ statt.

Bis 9.30 Uhr wurde das Vieh zum Auftakt mit viel Glockenklang und Geschell aufgetrieben. Danach wurden die 121 Stück in 16 Gruppen an den Latten aufgeteilt und gruppenweise im Ring vorgeführt. Wo sie dann von den Experten Kuno Staudacher und Rupert Nigsch beurteilt und gereiht wurden. Der Andrang um den Vorführer war sehr groß, wurden doch 5 verschiedene Rassen präsentiert. Unter anderem Braunvieh, Original Braunvieh, Grauvieh, Fleckvieh und Jersey. Es war für jeden Züchter eine Augenweide, diese Prachttiere zu sehen. Das liegt auch daran mit wie viel Freude und Stolz die Tschaggunger Landwirte ihre Tiere präsentierten. Erfreulich war auch, dass viele Junglandwirte ihr Vieh vorführten und Preise errungen haben. Das ist ein Ansporn für jeden Jungbauern, damit die Tschaggunger Landwirtschaft auch weiter lebendig bleibt. Für



das leibliche Wohl haben unsere Bäuerinnen ausgezeichnet gesorgt. Der Züchterball und die Ehrenpreisvergabe fanden am Abend im Mehrzwecksaal statt. Dort bekam jeder Aussteller eine Glocke und eine Stalltafel als Andenken. Danach heizten die Silbertaler mit fetziger Musik den Saal ein, dabei wurde bis spät in die Nacht gefeiert und getanzt. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung, die eine Leis-

tungsschau der Tschaggunger Landwirtschaft darstellte. Das Feedback der Besucher und der Bevölkerung war sehr positiv, sodass man vom „Tschaggunger Buratag“ redete. Vielen Dank gilt auch unseren Sponsoren, vor allem der Gemeinde Tschagguns, die uns so tatkräftig unterstützt hat. Obmann Keßler Josef bedankte sich noch recht herzlich beim Ausstellungskomitee für die gelungene Veranstaltung.

**HEISSE HEIZSYSTEME:**

**kuster**

HEIZUNG SANITÄR  
SCHRUNS  
05556/72889  
www.kuster.at

**FRAGEN SIE UNS - WIR KENNEN LÖSUNGEN**

### Ein junges, motiviertes Unternehmen stellt sich vor

Unter dem Motto: „Nutze die Talente, die du hast“, stellen sich zwei junge Unternehmerinnen, die kürzlich ein Kosmetikstudio im Ortszentrum von Tschagguns eröffnet haben, vor.

**Sabrina Wachter**

geb. am 30. August in Feldkirch

**Ihre Spezialgebiete:**

Dipl. Permanentmake-up, Dipl. Visagistik, Medizinische Fußpflege und Kosmetik

**Michaela Rippl**

geb. am 20. August in Schruns

**Ihre Spezialgebiete:**

Med. Fußpflege, Kosmetik, Sugaring (Haarentfernung mit Zuckerpaste), Wimpernverlängerung

Zudem bringen die beiden aufgrund zahlreichen Weiterbildungen und Praxisjahren jede Menge Erfahrung in folgenden Bereichen mit:

- Kosmetik (Microdermabrasion- und Fruchtsäure-Behandlung)
- Medizinische Fußpflege u. Maniküre
- Permanent Make-up
- Wimpernverlängerung
- Visagistik
- Sugaring (Enthaarung mit Zuckerpaste)

Überzeugen Sie sich von ihren Qualitäten und vereinbaren Sie einen Termin. Terminvereinbarungen sind erwünscht und werden gerne telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen.



**samia**  
kosmetik

gesichtsbehandlung  
fußpflege  
permanentmake-up  
wimpernverlängerung  
sugaring

**neu**  
**eröffnung**

**kosmetikstudio samia og**  
sabrina wachter & michaela rippl  
latschustraße 1, 6774 tschagguns  
tel +43 (0)5556 / 744 66  
mail office@samia-kosmetik.at  
web www.samia-kosmetik.at

**öffnungszeiten**  
mo, mi, fr 09:00-12:30 uhr  
13:00-18:00 uhr  
di, do 09:00-12:30 uhr  
13:00-19:00 uhr

KOSMETIK

**Michaela Rippl (li.) und Sabrina Wachter  
freuen sich auf Ihren Besuch!**

## Montafon ist „Top Aufsteiger des Jahres“

In der Bewertung des ADAC Ski Guide 2012 wurde das Montafon in der Kategorie Aufsteiger des Jahres mit Platz 1 ausgezeichnet. In den Kategorien Familien/Kinder und Vielseitigkeit konnte jeweils Platz 2 erreicht werden. Der ADAC hat die Wintersportdestination Montafon als Top Aufsteiger des Jahres ausgezeichnet. Damit werden die herausragenden Bemühungen um den Ski- und Wintertourismus hervorgehoben. Durch die Verbindung der Gebiete Hochjoch und Nova der Bergbahn Silvretta Montafon habe das Montafon die Auszeichnung Top-Aufsteiger des Jahres 2012 verdient. „Dieses Projekt ist ein gewaltiger Schritt“, so Thomas Biersack (Chefredakteur ADAC Ski Guide). Auf Platz zwei und drei kamen die Gebiete Madonna di Campiglio Pinzolo (Trentino / Italien) und Hochkönig (Salzburger Land / Österreich). Die Familienfreundlichkeit der Skigebiete wurde in einer eigenen Kategorie bewertet. An der Spitze steht hier nach Ansicht des ADAC das Stubaital. Dicht gefolgt vom Montafon auf Platz zwei. Auch über den zweiten

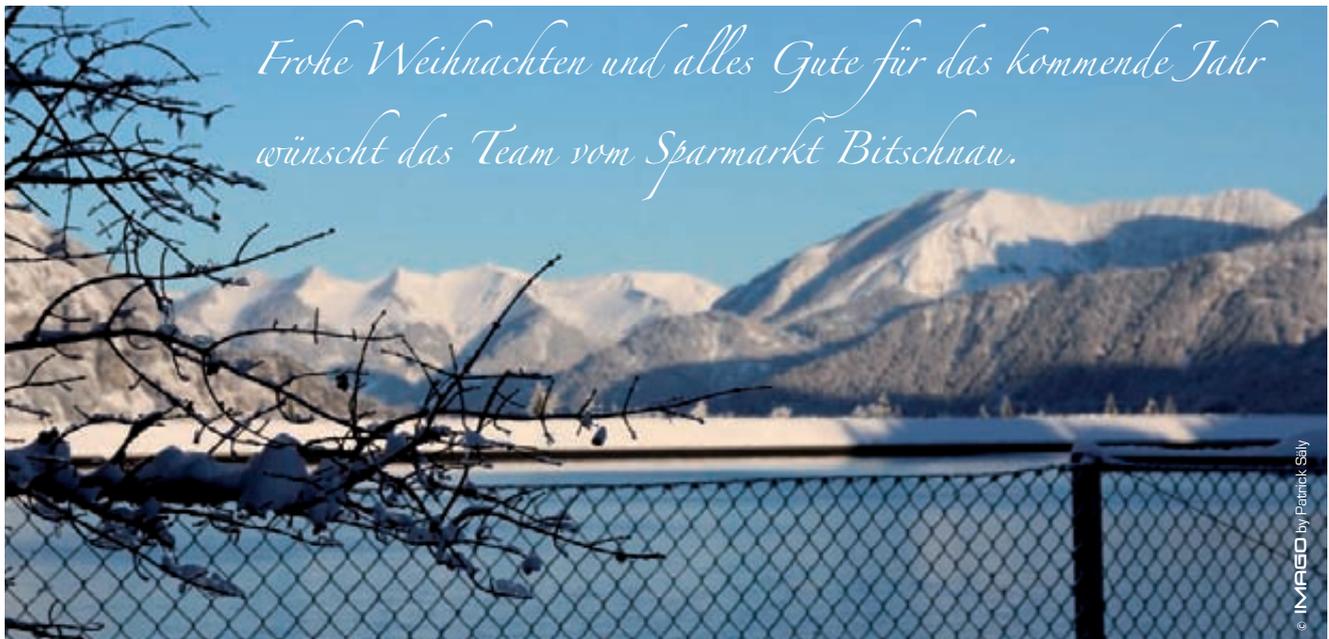


Dank des tollen Familienangebotes darf sich die Destination Montafon in der Kategorie „Familien/Kinder und Vielseitigkeit“ über den ausgezeichneten 2. Platz freuen

Platz in der Kategorie Familien/Kinder freuen sich die Montafoner Touristiker. Bereits zum zweiten Mal wurde das Montafon vom ADAC in der Kategorie Vielseitigkeit mit dem zweiten Platz bewertet. „Mit diesen Auszeichnungen wurde die Wintersportkompetenz des Montafons mit dem größten Skigebiet Vorarlbergs vom ADAC bestätigt“, freuen sich die Geschäftsführer

von Montafon Tourismus Arno Fricke und Dieter Dubkowitsch. In den vergangenen Jahren wurde im Montafon konsequent mit einer Marke geworben. Das Montafon steht unter dem Motto „Echte Berge. Echt erleben“ in 11 Orten, 6 Wintersportgebieten und mit mehr als 1100 Gastgebern. Weitere Informationen auf [www.montafon.at](http://www.montafon.at)

*Frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr wünscht das Team vom Sparmarkt Bitschnau.*



**SPAR**  **Bitschnau**

### Öffnungszeiten:

MO-FR 6.45-19.00 Uhr, SA 6.45-18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 7.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

© IMAGO by Patrick Saly



## Gästeehrungen

### 5 bis 10 Jahre

Ehepaar Erika & Heinz BRAMMER aus Dortmund, DEUTSCHLAND, 5 Jahre bei Frau **Hanni Bahl**  
 Familie Ingeborg & Karl-Heinz BRODBECK mit Saskia Motz und Evelyn Brunner  
 aus Aalen, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei verschiedenen Gastgebern in Tschagguns

### 12 bis 25 Jahre

Familie Elsbeth & Harald SCHRÖDER mit Felix, aus Filderstadt, DEUTSCHLAND,  
 12 Jahre bei **Ingrid & Gerhard Salzgeber**

Familie Barbara & Werner KOLORZ mit Franziska aus Bottrop, DEUTSCHLAND,  
 15 Jahre bei **Ingrid & Gerhard Salzgeber**

Familie Kathrin & Andreas THOMAS mit Konstantin und Kilian aus Stuttgart, DEUTSCHLAND,  
 16 Jahre im **Haus Plamont**

Ehepaar Helga & Wolfgang FUCHS aus Ottobeuren, DEUTSCHLAND,  
 16 Jahre bei **Ingrid & Gerhard Salzgeber**

Ehepaar Gertrud & Otto KÄMMERLING aus Lippstadt-Esbeck, DEUTSCHLAND,  
 20 Jahre bei **Ingrid & Gerhard Salzgeber**

Herr Jens BEISELE aus Zwingenberg, DEUTSCHLAND,  
 20 Jahre mit dem Sportkreis Bergstraße in Tschagguns

Ehepaar Margarete & Karl-Heinz THOMAS aus Frankfurt, DEUTSCHLAND,  
 25 Jahre bei **Frau Anni Kessler**



Wurde für 10-jährige Treue geehrt: die Familie Brodbeck aus Aalen

### Montafoner Winterzauber - Highlights

#### Montafoner Winterzauber 2011/12 Besinnliche Veranstaltungen und Partyspaß zum Saisonopening

Vom 26. November bis 6. Jänner stehen zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm des bereits traditionellen Montafoner Winterzaubers, die für Groß und Klein, Alt und Jung etwas zu bieten haben. Im Montafon wird damit die schönste Zeit des Jahres wieder zum besonderen Erlebnis. Musikalische Höhepunkte, sensationelle Saisonöffnungs-Events der Bergbahnen, Krippenausstellungen, bezaubernde Märkte, Konzerte, Geschichten und Gedichte nehmen den Besucher mit auf eine Reise in die einzigartige Atmosphäre der elf Orte des Montafons. Das Detailprogramm „Montafoner Winterzauber“ liegt dem „Dezember Aktuell“ bei und ist in den Montafoner Tourismusbüros erhältlich. Nähere Informationen gibt es auch auf [www.schruns-tschagguns.at](http://www.schruns-tschagguns.at)

#### Konzerthighlights im Winterzauber 2011/12 in Schruns und Tschagguns

##### „Weihnachten mit dem Sonus Brass Ensemble“ am 23.12.2011, 20.30 Uhr, Pfarrkirche Tschagguns



Schnee, weihnachtliche Stimmung, festliche Barockmusik, ein Touch „internationale Christmas“, traditionelle Weisen. Dazu eine stimmungsvolle und bisweilen auch spitzbübische Moderation mit Weihnachtsgeschichten der Kabarettistin Gabi Fleisch – so präsentiert sich das international höchst erfolgreiche Vorarlberger Blechbläserensemble „Sonus Brass“ nun schon zum zweiten Mal in der wunderschönen Pfarrkirche Tschagguns. Sinn und Ziel dieses Konzertes

soll sein, so richtig tief in eine weihnachtliche Stimmung einzutauchen. Schließlich ist es ja der Abend vor dem schönsten Fest des Jahres.

Karten gibt es in den Montafoner Tourismusbüros und bei v-ticket Vorverkauf: EUR 15,- Abendkasse: EUR 18,- Kinder von 6-14 J.: - 50 % Ermäßigung, Kinder bis 6 J. frei.

##### „Heidelberger Kammerorchester“ 26.12.2011, 20.30 Uhr, Pfarrkirche Tschagguns



Das Ensemble spielt seit über 40 Jahren in mehr als 90 Ländern aller Kontinente, in denen es Menschen jeder Hautfarbe mit seiner friedlichen Musik erfreut. Die Werke – hauptsächlich aus dem 18. Jahrhundert – werden in gemischten Besetzungen mit Blas- und Streichinstrumenten aufgeführt und vom Cembalo aus von Klaus Peris geleitet. In diesem Jahr bringt das Heidelberger Kammerorchester die „Zauberflöte“ von W. A. Mozart in historischer Fassung für kleines Kammerensemble zur Aufführung. Tickets für dieses stimmungsvolle Konzert gibt es in allen Montafoner Tourismusbüros sowie an der Abendkasse zum Preis von EUR 20,-.

##### Zarewitsch Don Kosaken 30.12.2011, 16.30 Uhr, Pfarrkirche Schruns



Mit dem Zauber „Russischer Stimmen“ gastiert der russische Chor auch in diesem Jahr in Schruns. Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren die Zarewitsch Don Kosaken ihr traditionelles Weihnachtskonzert. Karten gibt es in den Montafoner Tourismusbüros. Die Karten „Russ. Weihnacht“ kosten € 17,- an der Abendkasse € 19,- Schüler ab 9 Jahren zahlen € 10,-. Abendkasse und Einlass ab 15.30 Uhr, freie Platzwahl – warme Kleidung unbedingt empfohlen.

##### Kinderliedermitmachkonzert „Na so was“ mit Konrad Bönig 6.1.2012, 16.30 Uhr, Kultursaal im Haus des Gastes



Was wünschen sich wohl bezaubernde Prinzessinnen vom Christkind? Welches Rezept haben Feuerschlucker gegen Sodbrennen? Was kocht zu Weihnachten die skrupellose Räuber oma für ihre hungrige Räuberbande? Was machen wilde Piraten im Winter gegen kalte Füße und Heimweh? Vielleicht weiß Otto, der coole Schneemann, darauf eine Antwort. Auf „Na so was“, der neuen, ersten Kinder-CD des Liedermachers Konrad Bönig sind nun 17 spannende Lieder zu hören, die er in seinem Kinderliedermitmachkonzert vorstellen wird. Karten gibt es in den Montafoner Tourismusbüros, EUR 12,- pro Familie, EUR 3,- pro Kind, EUR 5,- pro Erwachsenem.



*Wir wünschen unseren Kunden & Freunden ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und für 2012 „gesund bleibe“*

Mag. Martina & Mag. Christof van Dellen  
A-6780 Schruns, Kirchplatz 24  
Tel: +43-5556/72362-0, Fax DW-5  
Email: kur@apo.or.at • www.kur.apo.or.at

**Kür-Apotheke**



## Schruns-Tschagguns Tourismus informiert

### Verlängerte Öffnungszeiten vom 25.12. bis 6.1.2012 – Abendlauf und Eisdisco

Auch im Winter hat der Aktivpark Montafon viel Sportliches zu bieten, wenn sich die große Zelthalle in Schruns-Tschagguns in einen 1.800 m<sup>2</sup> großen Wintertraum verwandelt. Ob Sie gemütlich über das Eis gleiten, elegante Kurven ziehen oder es doch lieber rasanter mögen: Publikumslaufen, Eisstockschießen, Eishockeyspiele und Gruppenevents sind unter besten Bedingungen möglich – und dies zu verlängerten Öffnungszeiten!

#### Cooler Eisdisco am 29. Dezember

Am 29. Dezember um 19.00 Uhr startet die erste coole Eisdisco dieser Saison mit den aktuellen Hits. Weitere Termine sind am 5. Jänner und 10. Februar sowie am 24. Februar 2012.

#### Öffnungszeiten Publikumslaufen:

bis 24.12.2011 von MO bis SO von 13.30 bis 16.00 Uhr, ab 25.12.2011 bis



06.01.2012 täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr und Abendlauf von 20.00 bis 21.45 Uhr (kein Abendlauf am 31.12. und 06.01.2012). Vom 08.01.2012 bis 04.03.2012 täglich von 13.30 bis 16.00 Uhr sowie Freitag und Samstag Abendlauf von 20.00 bis 21.45 Uhr (vom 13.02. bis 17.02.2012 nachmittags bis 17.00 Uhr), Montag Ruhetag.

Aktivpark Stöbli: Ab 25.10. von Diens-

tag bis Sonntag jeweils von 13.30 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Reservierung Eisstockbahnen unter 05556/72166-40

Die Öffnungszeiten können sich auf Grund von Großveranstaltungen kurzfristig ändern.

Infos auf [www.aktivpark-montafon.at](http://www.aktivpark-montafon.at) oder bei Schruns-Tschagguns Tourismus unter Tel. 05556 72166-0.

### Verdienstvolle Auszeichnungen



Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Skiverbandes wurden die beiden Tschagguner Hans Lerch und Adi Mosser für Ihr großes Engagement als Trainer im alpinen Skinachwuchs aus-



gezeichnet. Hans Lerch (linkes Bild) erhielt vom Ex-Olympiasieger und Präsident des Vorarlberger Skiverbandes, Patrick Ortlieb, das große Goldene Ehrenzeichen für die Verdienste als Trainerreferent im Skiverband über-

reicht. Adi Mosser erhielt als langjähriger Talschaftsvertreter des SC Montafon das Ehrenzeichen in Gold.

**Bildnachweis:**  
Vorarlberger Ski Verband

### Jahreshauptversammlung des WSV Tschagguns

Die 89. Jahreshauptversammlung des WSV Tschagguns, die am 18. Oktober 2011 durchgeführt wurde, stand ganz im Zeichen der Neuwahlen. Der bisherige Obmann Andreas WALTER legte das Amt zurück und begründete den Rücktritt mit seinem Gesundheitszustand. Mit Ing. Peter Türtscher gelang es dem Verein, einen motivierten Nachfolger als Obmann für den mitgliederstärksten Tschagguner Verein zu gewinnen. Mit der Unterstützung der beiden Stellvertreter Peter Both und Harald Bitschnau sowie zahlreichen und tatkräftigen Vereinsfunktionären, die alle einstimmig wiedergewählt wurden, sollen die großen Aufgaben der nächsten Jahre bewältigt werden. In diesem festlichen Rahmen konnten zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit beim WSV geehrt werden.

#### 25 Jahre

Bitschnau Peter, Fuetscher Dietmar  
Fuetscher Gerd, Grohs Frank  
Grohs Irene, Grohs Marc  
Kessler Thomas, Mangard Martin  
Mangard Stefan, Pichler Clemens  
Salzgeber Alwin, Salzgeber Karin

#### 40 Jahre

Amann Werner, Bahl Christine  
Bahl Peter jun., Bitschnau Dietmar  
Egg Manuela, Fuchs Roland  
Giersig Hanni, Giersig Kurt  
Grohs Erich, Grohs Harald  
Jenny Josef, Klettl Josef  
Ortner Andrea, Schubernigg Gerhard  
Schubernigg Heidi, Stohs Gerda  
Tschohl Christoph, Vergud Walter

#### 50 Jahre

Bahl Johanna, Bitschnau Walter  
Loretz Aurelia, Marent Irma  
Mayer Franz Josef, Thoma Hans

Als Dank für die langjährige Treue konnten anerkennende Präsente durch den WSV Obmann übergeben werden. Die Trainer des Schülerkaders, Robert Bitschnau, Sigrid Bitschnau und Armin Dietrich haben ihre Trainer-tätigkeit mit Saisonende 2010/2011 leider aus zeitlichen Gründen beendet. Diese zeitintensive und verantwortungsvolle Aufgabe haben dankenswerter Weise Herbert Ripplund Bianka Rüttimann übernommen. Bürgermeister Herbert Bitschnau dankte am Schluss der Jahreshauptversammlung dem bisherigen Obmann und den Trai-



Andreas Walter (re.) bei seiner Amtsübergabe an Ing. Peter Türtscher

nern für ihre Arbeit, die sie stets mit großem Zeitaufwand, mit viel Einsatz und voller Hingabe ausgeführt haben. Er gratulierte dem neuen Obmann Ing. Peter Türtscher und wünschte ihm und dem gesamten Funktionärs-Team für die kommende Vereins-Saison viel Erfolg. Ebenso bedankte sich der Obmann bei allen scheidenden Funktionären für ihre verdienstvolle Tätigkeit und wünscht allen neuen bzw. wiedergewählten Vereinsfunktionären viel Engagement und Einsatzfreude für die nächste Vereinsperiode und allen aktiven Wintersportlern eine unfallfreie und erfolgreiche Saison 2011/2012.

**Alle aktuellen Informationen des WSV finden Sie unter**  
<http://wsv-tschagguns.at/>

## Nikolaus zu Besuch beim Kadertraining des Wintersportverein



Seit Anfang Oktober trainieren Herbert Rippl und Bianka Rüttimann knapp 30 Mitglieder des Schülerkaders des WSV Tschagguns. Über die 14 Neuanmeldungen freuen sich die Trainer ganz besonders. Um für den hoffentlich bald kommenden - Winter

fit zu sein, wird das Hauptaugenmerk beim Hallentraining auf die koordinativen Fähigkeiten und auf die Beweglichkeit gelegt, wobei natürlich auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Am Samstag, dem 29. November 2011 besuchte sogar der Nikolaus mit

Knecht Ruprecht und einem Krempler die Kadermitglieder beim Trockentraining in der Turnhalle des Schulsportzentrums und hatte nur lobende Worte für alle.

Fotos findet ihr unter [www.wsv-tschagguns.at](http://www.wsv-tschagguns.at)



*„Die Kunst des modernen Lebens besteht in der Wiederentdeckung des Lebensrythmus, den Gott den Menschen bereits am Anfang gab“*



KOSMETIK, FUSSPFLEGE

TSCHAGGUNS  
ZELFENSTRASSE 2  
TELEFON 05556 / 73303

In diesem Sinne gehe ich nach 35 Jahren, am 30. 3. 2012 in den wohlverdienten Ruhestand. Ich möchte mich bei allen Kunden für die langjährige Treue recht herzlich bedanken!



*Eure Anka mit Carmen, Nadine, Tahnee und Elisa*

**Bitte Gutscheine bis 30. 3. 2012 einlösen!**

**NEUERÖFFNUNG APRIL 2012**

AUF EIN WIEDERSEHEN IM SILBERTAL WÜRDEN WIR UNS SEHR FREUEN  
CARMEN & NADINE

carmen hollauf, telefon 0664 165 1590, brunnenfeldstraße 342/1, 6780 silbertal

kosmetik  
fußpflege  
make-up



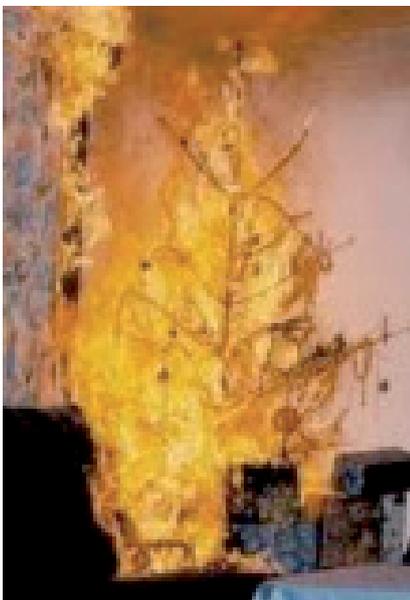
### Aktion zur Mitgliederwerbung des Krankenpflegevereins Außermontafon

Ein ganz spezielles Angebot bietet derzeit der Krankenpflegeverein an. Denn zu seinem 25-jährigen Jubiläum hat er sich für Neumitglieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Ab sofort wird man um 30 Euro Mitglied und erhält auf die Aufnahmegebühr 25% Rabatt und spart bis zu 70 Euro. Außerdem erhalten alle Neumitglieder

einen 10 Euro Gutschein der WIGE Schruns Tschagguns. Die Aktion gilt noch bis zum 2. Dezember. Ein Einsatz unserer Schwestern kostet im Durchschnitt 36 € und das bei einem Jahresbeitrag von 30 €. Es ist sicher, dass es keine bessere Versicherung gibt als die Mitgliedschaft im KPV. „Nur gemeinsam sind wir stark“.



### Weihnachtszeit „ Heiße Zeit“



Alljährlich entstehen immer wieder Brände durch trockene Adventkränze und Christbäume. Um solche zu verhindern, beachten Sie folgende Punkte:

- brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen
- Kerzen nie ganz herunter brennen lassen
- keine brennbaren Gegenstände im Nahbereich ( Vorhänge, Papier ...)
- Löschmittel bereit halten ( Wasser-eimer, Feuerlöscher )
- im Ernstfall Notruf 122 absetzen

Neue Mitglieder/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Schau vorbei oder melde dich bei Kommandant Marent Herbert. (Tel. 0664/5822240)

### Weihnachtsmarkt 2011

Am 8. Dezember, zu Mariä Empfängnis, wurde auf dem „Cresta-Parkplatz“ wieder der Tschagguner Weihnachtsmarkt abgehalten. Dank großem Einsehen vom „Wettergott“ war der Markt wieder Anziehungspunkt für viele Besucher, die sich an den zahlreichen und liebevoll geschmückten Ständen mit allerlei selbst gemachten und gebastelten Produkten eindecken konnten. Bei den Kleinsten standen natürlich die Kutschenfahrten und die Kinderbackstube des Gola-Vereins hoch im

Kurs. Ganz besonderer Höhepunkt war die Zaubershow von Pfifficus, der das Publikum mit seinen Künsten und den „Luftis“ in seinen Bann zog. Bei den Bewirtungsständen der Harmoniemusik und des Gola-Vereins gab es neben traditionellen Aufwärmgetränken auch „Mc Musigburger“ und heimische Spezialitäten wie „Krutknöpfli“ und die beliebten „Hefeküachli“. Für die entsprechende Adventstimmung sorgten die Weisenbläser der Harmoniemusik Tschagguns.



Weihnachtliche Handwerkskunst gab es beim Weihnachtsstand von Eva Galehr

## Optimismus für die neue Eishockeysaison

(sm) In der Jahreshauptversammlung stellte der Eishockeyclub Montafon die Weichen für die Saison 2011/2012.

Steigende Mitgliederzahlen und die Teilnahme des Nachwuchses bei der Ostschweizer Meisterschaft verdienen besondere Beachtung. Erstes Highlight war die 8. Auflage des Internationalen Superminiturniers. 450 Mädchen und Buben aus 5 Nationen brachten mit Unterstützung von Eltern, Verwandten und Funktionären am 15. und 16. Oktober Bewegung in den Aktivpark. In der Vorarlbergliga kann unser Team mit der Spitze mithalten. Der Nachwuchs behauptet sich in der Ostschweizer Meisterschaft.

### 4000 zusätzliche Nächtigungen im Montafon

Eishockey ist die Seele des Aktivparks Montafon im Winter. Bei der Jahreshauptversammlung präsentierte EHC Obmann Peter Grauf eine erfolgreiche Saisonbilanz. Neuwahlen bestätigten einstimmig den bisherigen Vorstand. Eishockey-Turniere brachten 4000 zusätzliche Nächtigungen in frequenzarmer Zeit ins Montafon. Die Kampfmannschaft wurde Vize-Landesmeister. Als Dank für langjährige Vereinstätigkeit wurde Hanni Romagnan zum Ehrenmitglied ernannt.

### Junge Kampfmannschaft im Spitzfeld



„Volle Kraft voraus“ heißt das Motto von Spieler Prasser für die kommende Saison



Der Jubel nach einem Torerfolg ist für die Nachwuchsspieler des EHC besonders groß  
Foto: EHC Montafon

Im Grunddurchgang der Vorarlbergliga liegt der EHC Aktivpark Montafon derzeit knapp hinter EC hagn-leone Dornbirn II auf Rang zwei. Neben dem aktuellen Tabellenführer kämpfen der Vorjahresmeister Hohenemser SC, U FBI VEU Feldkirch U20, HC Samina Rankweil, EHC Intrafit Lustenau II, EHC Bischof Feldkirch und der EHC Bregenzerwald II um Punkte. „Besonders hervorzuheben ist, dass beim EHC Aktivpark Montafon junge Nachwuchsspieler echte Leistungsträger der Kampfmannschaft sind. Die gezielte Aufbauarbeit trägt Früchte“, resümiert EHC Obmann Peter Grauf.

### Schwerpunkt Nachwuchsförderung

Beim 8. Internationalen Superminiturnier am 15. und 16. Oktober 2011 platzierten sich die EHC-Super-Minis gegen starke Konkurrenz von 20 Mannschaften aus dem In- und Ausland im guten Mittelfeld. Die Trainingseinheiten im Aktivpark werden sehr gut besucht und machen ein Trainings-splitting erforderlich. Der Verein ist um eine solide Grundausbildung sehr

bemüht. Nicht zu kurz kommt dabei die Einübung sozialen Verhaltens. Eishockey als schnellster Mannschaftssport ist auf das Miteinander ausgerichtet. Die U13 sind in der Ostschweizer Meisterschaft engagiert und die Teams von U8 sowie U10 messen bei Turnieren im Rahmen der Aktion „Learn to Play“ ihr Können mit Gleichaltrigen aus Vorarlberg und dem Bodenseeraum.

### Ausblick

Mit Blick auf die Zukunft gibt Obmann Peter Grauf die Hoffnung nicht auf, dringend gebotene Modernisierungen im Aktivpark Montafon bis zur EYOF 2015 realisiert zu sehen. Die Infrastruktur im Aktivpark ist veraltet und entspricht nicht den heutigen Mindestanforderungen. Sportlich erhalten junge Eigenbauspieler in der Kampfmannschaft ihre Chance. Vorrangig bleibt die Kinder- und Jugendarbeit weiterhin das Hauptanliegen des Eishockeyclubs Aktivpark Montafon. **Weitere Info's finden Sie auf der Homepage des EHC unter [www.ehc-montafon.at](http://www.ehc-montafon.at)**

## Kindergarten Tschagguns

### Erntedank

Am 14. Oktober gingen die Kinder in die Kirche. Dort dankten sie Gott für die diesjährige Ernte. Anschließend gab es dann im Kindergarten eine leckere Apfeljause.

### Lichterfest

Unter dem Motto „Licht sein für die anderen“ gestalteten die Kinder am 10. November für Eltern und alle Verwandten ein Lichterfest. Mit viel Freude und Eifer bereiteten sich die Kinder auf diesen Abend vor. Es wurden ein Lied, ein Schattentheater und ein Sternentanz vorgeführt. Die Kinder wurden mit einem riesen Applaus für ihre Mühe belohnt. Anschließend gab es gegen freiwillige Spenden Würstchen, Tee und Glühwein. Der Erlös von 405,- € wird an die Organisation „Tischlein deck dich“ überreicht. Und somit

können wir Dank der vielen Besucher Licht für andere sein!

### Zahnprophylaxe

Auch dieses Jahr kam Rita Fleisch (Zahngesundheitserzieherin) zu uns in den Kindergarten. Auf humorvolle Weise erklärte sie den Kindern, welche Nahrungsmittel gesund für unsere Zähne sind. Danach übten sie das richtige Zähneputzen. Danke für diesen tollen Vormittag.

### Eishockeyclub besucht Kindergarten

Am 24. November war ein sehr ereignisreicher Vormittag für die Kindergärtler. Drei Männer vom Eishockeyclub Montafon kamen zu Besuch und stellten sich vor. Im Turnsaal wurde den Kindern zuerst die Ausrüstung gezeigt und erklärt. Anschließend konnten sie den Umgang mit dem Eis-

stock selbst ausprobieren. Es machte ihnen viel Spaß. Wer weiß, vielleicht wurde hier bereits der Grundstock für die eine oder andere „Eishockeykarriere“ gelegt? Wir möchten uns ganz herzlich bei Herbert, Patrick und Miro für den tollen Vormittag bedanken.

### Nikolaus

Basteln, Singen, Gedicht lernen, so bereiteten sich die Kinder auf den Besuch von St. Nikolaus und seinem Freund Knecht Ruprecht im Kindergarten vor. Am 6. Dezember war es dann soweit, schon am Morgen kamen die Kinder nervös in den Kindergarten. Um 9.00 Uhr klopfte es zuerst an der Tür bei den „Käferkindern“. Nach einem kurzen Besuch bei ihnen ging er dann zu den „Fröschen- und Mäusekindern“. Für jedes Kind hatte er ein paar leckere Sachen im Sack.



Zum Erntedank versammelten sich die Kinder symbolisch im Kindergarten um einen selbstgebastelten Obstbaum



Für den Auftritt beim Lichterfest bastelten die Kinder ihren Kopfschmuck, einen Stern, selbst



Rita Fleisch lernte den Kindern Schritt für Schritt das richtige Zähneputzen



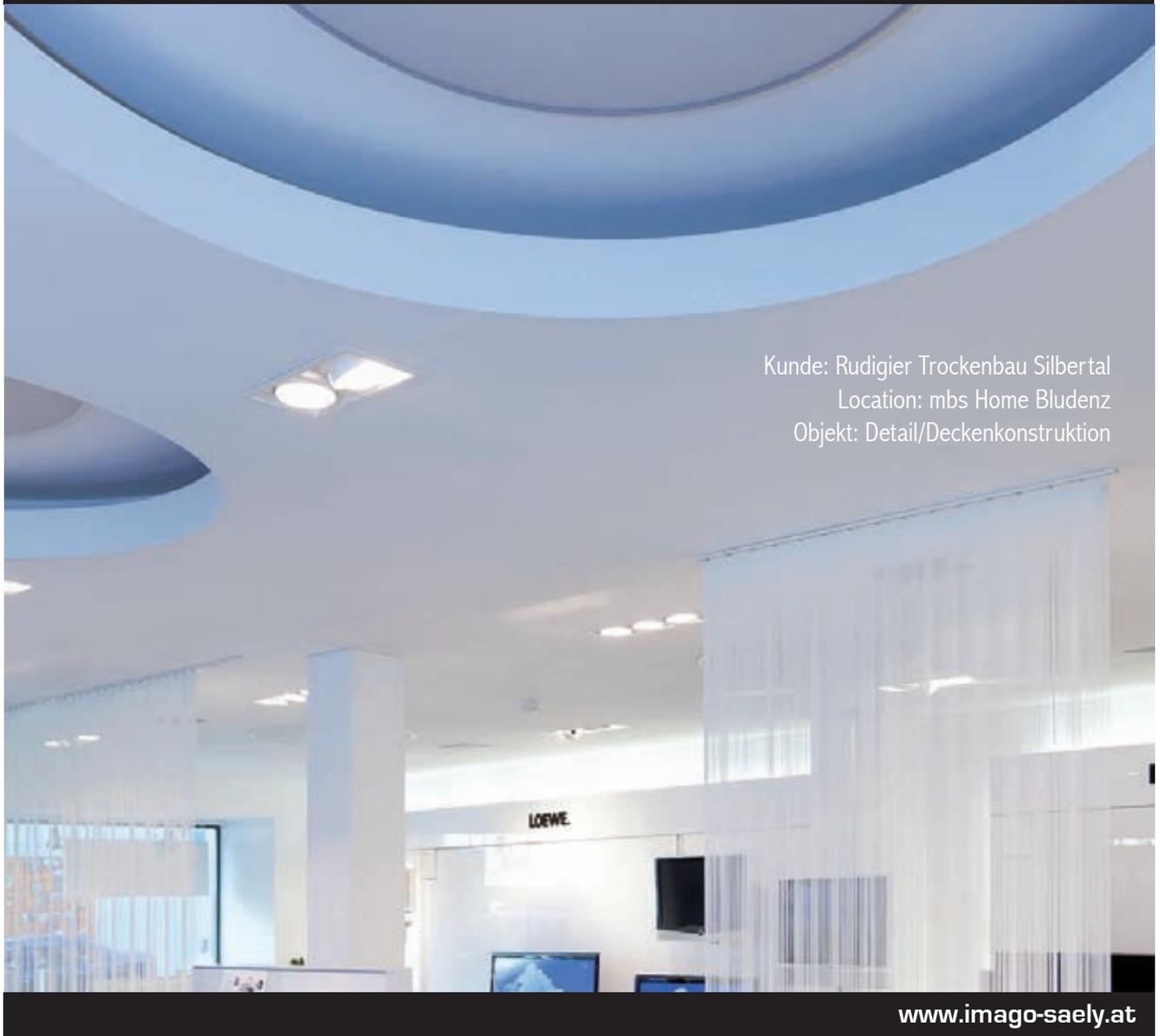
Mit voller Spannung verfolgten die Kinder den Nikolausbesuch und wurden mit einem „Klosasäckli“ belohnt

## Projekte in der Reformschule Latschau

In den vergangenen Monaten haben wir viele tolle Projekte gemacht. Wir bekamen Besuch von zwei Polizisten, die uns zeigten, wie man sich im Verkehr verhält. Wir besuchten ein lustiges Theaterstück in der VS Tschagguns und haben mit einer Waldpädagogin den Wald in Latschau erforscht. Neben spannenden Experimenten waren wir auch kreativ und haben u.a. selbst Papier hergestellt. Das alles hat uns viel Spaß gemacht!



## fotografie & werbegrafik



Kunde: Rudigier Trockenbau Silbertal  
Location: mbs Home Bludenz  
Objekt: Detail/Deckenkonstruktion

[www.imago-saely.at](http://www.imago-saely.at)

# Volksschule Tschagguns



Schüler durchwandern im Rahmen des Heimatkunde-Projektes die Orsteile von Tschagguns

### Liebe Bürger und Bürgerinnen von Tschagguns!

Vieles ist neu in der Volksschule Tschagguns. Nach den ersten sehr aufregenden und arbeitsintensiven Wochen hat nun der Schulalltag wieder seinen gewohnten Rhythmus. Leider funktioniert noch nicht alles nach Wunsch. Wer einen Blick auf unsere Homepage macht, wird feststellen, dass heuer noch keine Eintragungen getätigt wurden. Im System der Homepage hat sich ein Fehler teufel eingeschlichen, den wir noch nicht ausfindig machen konnten. Wir hoffen, dass wir den Fehler rasch beheben können und bitten Sie bis dahin noch um etwas Geduld.

### Schlatter Rainer, Schulleiter

#### Theater in der Schule

Bei der diesjährigen Aufführung des Mozartensembles erarbeitete eine Schauspielerin mit den Kindern die bekannte Geschichte von Peter Pan. Dabei mussten einige Kinder verschiedene Rollen selbst übernehmen und ihre schauspielerischen Qualitäten unter Beweis stellen. Sie haben die Herausforderung bravourös gemeistert.

#### Hallo Auto

Die Kinder der 3. Stufe haben bei der

Aktion „Hallo Auto“ mitgemacht. Anhalteweg = Reaktionsweg + Bremsweg! – Sinn der Aktion war es, den Kindern zu zeigen, dass ein Fahrzeug nicht sofort stehen bleiben kann. Jedes Kind durfte in einem speziell ausgestatteten Auto bei einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h selbst bremsen. Wir danken der Feuerwehr Latschau und der Polizei für die Mithilfe.

#### Heimatkunde – Projekt der 3. Klasse VS Tschagguns

Die Schüler der 3. Klasse der VS Tschagguns erkundeten gemeinsam mit den Drittklässlern der Reformklasse Latschau an drei Projekttagen das Gemeindegebiet von Tschagguns. Als erstes wurden einige Ortsteile durchwandert. An einem anderen Tag wurde das Gemeindegebiet von der gegenüberliegenden Seite, nämlich von Bartholomäberg aus, betrachtet.

Dann stand ein Besuch beim „Müll Hubert“ bei seinem alten Sägewerk auf dem Programm. An diesen drei Nachmittagen gab es für die Schüler viel Neues zu entdecken, was ihnen hoffentlich auch noch lange in Erinnerung bleiben wird.

#### Projekt – Radfahrprüfung der 4. Klasse der VS Tschagguns

Auch dieses Jahr stand für die 4. Klasse

der VS Tschagguns das Thema „Radfahrprüfung“ auf dem Programm. Intensiv wurde über einige Wochen hin in Theorie und Praxis das richtige Verhalten auf der Straße geübt. Viele Stunden wurden für dieses Training verwendet. Der Erfolg blieb nicht aus. Alle 15 Viertklässler bestanden die Prüfung. Zu diesem Erfolg gratulierten die Polizeiinspektoren und die Lehrerin.

#### Kartoffelprojekt der 3. und 4. Stufe

Der Herbst stand für die Kinder der 3. und 4. Stufe ganz im Zeichen der Kartoffelernte. Was im Frühjahr gepflanzt wurde, konnte nun geerntet werden. Dass die Kartoffel eine tolle Knolle ist, konnten die Schüler in verschiedenen Stationen erfahren. Zum Abschluss des Projekts gab es für die Kinder Bratkartoffeln mit Spiegelei bzw. Blechkartoffeln.

#### Eishockey

Wir hatten Training. Herbert und Miro und Patrick waren sehr lieb, doch sie waren auch sehr stark. Ich war schon sehr aufgeregt. Und Miro war sehr groß. Patrick war sehr lieb und Herbert war der Chef. Magst du auch Eishockey spielen?

Lea



Lea malte dieses Bild eines Eishockeyspielers



Beim Projekt „Hallo Auto“



Beim „Müllli Hubert“ hatten die Schüler besonders Spaß



Strahlende Gesichter gab es nach der bestandenen Radfahrprüfung



Für den Auftritt beim Lichterfest bastelten die Kinder ihren Kopfschmuck, einen Stern, selbst



Die Schüler der 3. und 4. Stufe entpuppten sich als wahre Gärtner und hatten beim Kartoffelgraben jede Menge Spaß



## Musikschule Montafon

### Aktuelles aus der Musikschule

Mit insgesamt über ca.14.000 SchülerInnen hat Erziehung zur Musik, aber auch Erziehung durch Musik, an den 18 Musikschulen unseres Landes einen sehr hohen Stellenwert. Die musikalische Jugend- und Kulturarbeit in der Talschaft, bzw. an der Musikschule Montafon ist mit 554 SchülerInnen unübersehbar und unüberhörbar. In 25 verschiedenen Fächern (Elementare Musikpädagogik, Tanzerziehung, Instrumentalfächer, Ensemble, Orchester und Theorie) wird von zwischenzeitlich 23 engagierten Lehrpersonen Unterricht erteilt. Viele SchülerInnen befinden sich zusammen mit ihren Lehrpersonen bereits seit Wochen in intensiver Vorbereitung auf verschiedene Advent- und Weihnachtsveranstaltung.

### Jahresüberblick über die öffentlichen Veranstaltungen

|  |                            |  |
|--|----------------------------|--|
| So, 11.12.2011                                       | 17.00 Uhr                  | Traditionelles <b>Adventkonzert</b> der Musikschule<br>Aula der Mittelschule Schruns Dorf                          |
| Sa, 24.12.2011                                       | 15.00 Uhr                  | Mitgestaltung der <b>Kindermette</b> durch ein<br>Bläserensemble - Pfarrkirche Schruns                             |
| So, 01.01.2012                                       | 17.00 Uhr                  | <b>Neujahrskonzert</b> des Jugendsinfonieorchesters<br>der Musikschulen des Bezirkes Bludenz,<br>Stadtsaal Bludenz |
| Sa, 03.03.2012                                       | 20.00 Uhr                  | Konzert der „ <b>Big Band Montafon</b> „<br>Kulturbühne Schruns  |
| So, 18.03.2012                                       | 17.00 Uhr                  | <b>Familienkonzert</b> – Konzert der Jüngsten<br>Gemeindesaal St. Gallenkirch                                      |
| So, 22.04.2012                                       | 10.00 bis<br>13.00 Uhr     | <b>Tag der offenen Tür</b><br>Musikschule Montafon   |
| So, 22.04.2012                                       | 17.00 Uhr                  | <b>Konzert Volks-/Unterhaltungsmusik</b><br>Polysaal Gantschier  |
| Mo, 23.04.2012                                       | 14.30 Uhr bis<br>17.00 Uhr | <b>Elementare Musikpädagogik</b> – Offener Unterricht<br>Musikschule Montafon                                      |
| Mo, 23.04.2012                                       | 15.00 Uhr bis<br>18.00 Uhr | <b>Tanzerziehung</b> – Offener Unterricht<br>Pfarrsaal Schruns   |
| So, 17.06.2012                                       | 17.00 Uhr                  | <b>Schlusskonzert</b> Musikschule Montafon<br>Solisten / Ensembles / Orchester<br>Aula Mittelschule Schruns Dorf   |
| Mi, 20.06.2012                                       | 16.00 Uhr                  | <b>Tanzabschluss</b> der Jüngsten<br>Turnsaal Volksschule Tschagguns   |
| Do, 28.06.2012/<br>Fr, 29.06.2012/<br>Sa, 30.06.2012 | jeweils<br>19.00 Uhr       | Abschlussveranstaltungen <b>Tanzerziehung</b><br>Kulturbühne Schruns   |



### Neujahrskonzert in Zusammenarbeit mit Lions Club Bludenz 25 MontafonerInnen beim Jugendsinfonieorchester der Musikschulen des Bezirkes

Bereits zum 18. Mal findet nun am Neujahrstag, 01. Jänner 2012, um 17.00 Uhr, das Neujahrskonzert mit dem Jugendsinfonieorchester der Musikschulen des Bezirkes Bludenz, unter der Patronanz des Lions Club Bludenz, im Bludener Stadtsaal, statt. Die jahrelange ausgezeichnete Zusammenarbeit bietet den besten SchülerInnen der Musikschulen – Bludenz, Brand, Blumenegg/Großes Walsertal, Klostertal, Lech, Montafon und Walgau – die Möglichkeit des Musizierens im großen Orchester. Auf dem Programm stehen traditionelle und beliebte Werke von Johann Strauß und Carl Michael Ziehrer ebenso wie Musical- und Filmmelodien aus Amerika. In all den Jahren hat sich das Orchester auch immer wieder die Präsentation junger heimischer Solisten zur Aufgabe gestellt. Verena Fetz, ehemalige Klavierschülerin der Musikschule Lech, befindet sich gegenwärtig in der Maturaklasse des Musikgymnasiums Innsbruck und ist die Solistin im 3. Satz des Klavierkonzertes in D-Dur von Joseph Haydn. Der engagierte Musiker, Pädagoge und Dirigent **Marco Walser** leitet das Neujahrskonzert nun zum siebten Mal.

**Kartenvorverkauf:** ab 12.12.2011

Bludenz Tourismus & Stadt-Marketing GmbH, Rathaus, Werdenbergerstraße 42 und Volksbanken des Bezirkes Bludenz.

**Eintritt:** € 20,- im Vorverkauf, € 22,- an der Abendkasse. Saaleinlass ab 16.15 Uhr.

**Weitere Infos:** Bludenz Tourismus & Stadt-Marketing GmbH, Tel. +43(0)5552/63621-261.

## Kursprogramm der Volkshochschule - Jänner bis März 2012

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| <b>H1002</b> | <b>Rhetorikkurs "Grenzen überwinden"</b>                              |  |
| Ort:         | Sozial - u. Gesundheitszentrum Montafon, EG-Mehrzweckraum, Schruns    | Ref.: LP-Rhetorik Trainerin<br>Ing. Andrea Pfleger           |
| Beginn:      | Mittwoch, 07.03.2012 um 19:00 Uhr ( 3 x 3 Stunden)                    |  |
| <b>H4011</b> | <b>Mein erstes Fotobuch: einfach, schnell, persönlich, ein Unikat</b> |  |
| Ort:         | VMS Schruns-Grüt, EDV-Raum Untergeschoss                              | Ref.: Richard Salzgeber                                      |
| Beginn:      | Freitag, 02.03.2012 um 19:00 Uhr (2 x 3 UE)                           |  |
| <b>H6012</b> | <b>Filzen: lässige Tasche oder originelle Kopfbedeckung</b>           |  |
| Ort:         | VMS Schruns-Grüt, Werkraum Metall - Untergeschoß                      | Ref.: Brunhilde Adam   |
| Beginn:      | Freitag, 03.02.2012 um 18:00 Uhr (2 x 4 UE)                           |  |
| <b>H6013</b> | <b>Nadelfilzen: Hühnergegacker</b>                                    |  |
| Ort:         | Volksschule Schruns - Dorf; Mehrzweckraum                             | Ref.: Ise Bitschnau  |
| Beginn:      | Montag, 12.03.2012 um 19:00 Uhr 12.03.2012 (1 x 3,5 UE)               |  |
| <b>H6016</b> | <b>Modelliertes Feldhäschen</b>                                       |  |
| Ort:         | Volksschule Schruns - Dorf; Werkraum Untergeschoss                    | Ref.: Irmgard Kühne  |
| Beginn:      | Donnerstag, 22.03.2012 um 19:00 Uhr 22.03.2012 (1 x 4 UE)             |  |
| <b>H6314</b> | <b>Selbstgebackene Brötchen (neue Rezepte)</b>                        |  |
| Ort:         | VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss                              | Ref.: Luzia Martin-Gabriel                                   |
| Beginn:      | Freitag, 23.03.2012 um 19:00 Uhr 23.03.2012 (1 x 5 UE)                |  |
| <b>H7008</b> | <b>Rückenschule</b>   |  |
| Ort:         | Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal")                           | Ref.: Staatl. gepr.med.Masseur/Heilmasseur<br>Violand Jürgen |
| Beginn:      | Donnerstag, 23.02.2012 um 09:00 Uhr 6 x 1,5 UE                        |  |
| <b>H7014</b> | <b>Pilates für Anfänger (Vormittag)</b>                               |  |
| Ort:         | Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal")                           | Ref.: Dipl. Pilatetrainerin Susanne Berger                   |
| Beginn:      | Dienstag, 28.02.2012 um 09:30 Uhr (8 x 1 UE)                          |  |
| <b>H7015</b> | <b>Pilates für Anfänger und Leichtfortgeschrittene</b>                |  |
| Ort:         | Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal")                           | Ref.: Aerobic- und Fitnesslehrwart Karin<br>Schrottenbaum    |
| Beginn:      | Donnerstag, 23.02.2012 um 18:30 Uhr (10 x 1 UE)                       |  |
| <b>H7016</b> | <b>Pilates für Anfänger u. Leichtfortgeschrittene</b>                 |  |
| Ort:         | VMS Innermontafon, Gortipohl; kleiner Turnsaal                        | Ref.: Carina Mangard   |
| Beginn:      | Mittwoch, 01.02.2012 um 20:00 Uhr 12 x 60 min                         |  |
| <b>H7023</b> | <b>Pilates für Leichtfortgeschrittene (Vormittag)</b>                 |  |
| Ort:         | Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal")                           | Ref.: Dipl. Pilatetrainerin Susanne Berger                   |
| Beginn:      | Dienstag, 28.02.2012 um 08:30 Uhr (8 x 1 UE)                          |  |
| <b>H7028</b> | <b>Salsa/ Latin Aerobic</b>   |  |
| Ort:         | Pfarrsaal St Jodok, Schruns ("Stärnasaal")                            | Ref.: Aerobic- und Fitnesslehrwart Karin<br>Schrottenbaum    |
| Beginn:      | Donnerstag, 23.02.2012 um 19:30 Uhr (10 x 1,5 UE)                     |  |
| <b>H7504</b> | <b>Kundalini-Yoga, Schruns</b>  |  |
| Ort:         | Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal")                           | Ref.: Dipl. Yogalehrer Rainer Neyer                          |
| Beginn:      | Freitag, 13.01.2012 um 19:00 Uhr (9 x 1,5 Stunden)                    |  |

**Anmeldung und Information:**  
**Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz**  
**Tel: 05552/ 65205, E-mail: [info@vhs-bludenz.at](mailto:info@vhs-bludenz.at), [www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)**

### Dr. Steininger informiert

Die Grippezeit naht mit Riesenschritten! So empfehle ich, vor allem Menschen mit Risikofaktoren, wie Herz-Kreislaufkrankungen, chronischen Lungenerkrankungen, Diabetes und geschwächtem Immunsystem die Grippe-Impfung nicht zu verabsäumen. Auch läuft derzeit die Impfkampagne gegen Pneumokokken (Lungenentzündung) für Menschen ab dem

65. Lebensjahr. Vor allem an das Vorsorgen, an den eigenen Möglichkeiten zur Förderung der individuellen Gesundheit zu denken, möchte ich Sie ermutigen! Die größten Risikofaktoren liegen im Lebensstil, über den wir selbst entscheiden: Nikotin, Alkohol, Ernährung, Bewegung, Pflegen sozialer Kontakte, Familienzusammenhalt, berufliche Zufriedenheit ..., um nur

einige zu nennen! Für Unterstützung mittels Vorsorgeuntersuchung, Beratung, Information, Ernährungsberatung und Bewegungsprogramm stehen wir Ihnen als Team weiterhin gerne zur Seite!

Ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und die besten Wünsche für das Neue Jahr wünschen Dr. Alexandra Steininger, Gabi und Vanessa

### Familienkalender jetzt gratis im Gemeindeamt abholen

Der Familienkalender 2012 ist kostenlos in jedem Gemeindeamt erhältlich! Mit neuem Design haben Familien damit alle wichtigen Termine für das ganze Jahr im Überblick und fest im Griff. Der Familienpass-Kalender hat eine übersichtliche Terminarstellung und bietet Platz für die Eintragungen von zwei Erwachsenen mit vier Kindern.

#### Familienpass jetzt Online

Ab sofort gibt es einen Email-Newsletter vom Familienpass. Mit besonderen Angeboten, wertvollen Informationen sowie Tipps für bekannte und unbekannte Freizeit-Perlen im Ländle ist er

eine aktuelle, elektronische Ergänzung zu den gedruckten News. Kostenlos anmelden unter: [www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

#### Mit dem Familienpass günstig unterwegs

Winterreifen montieren, Autoscheiben kratzen oder gar das nicht anspringen des Autos, zu der kalten Jahreszeit sind wir oft froh, wenn wir das Auto stehen lassen können. Für Familien mit dem Familienpass wird es noch leichter auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Nur ein Erwachsener zahlt, der Rest der Familie fährt gratis mit. Besitzerinnen und Besitzer von nicht

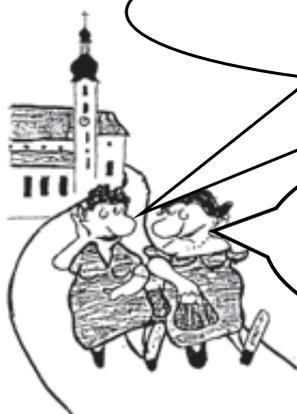


übertragbaren Jahreskarten nehmen ihre Familie gratis mit. Mehr Infos und Fahrpläne: [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)

**Vorarlberger Familienpass**  
**05574/511-24159**

**familienpass@familienpass-vorarlberg.at**

**[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)**



Hoscht scho hört, dass es hür wedr a **Fasnablättli** ge sött?

Jo, jo, aber wenn d'Lüt wedr so wenig Beiträg bringan wia letschtes Johr, denn wörd's o hür ke Blättli ge!

Ohne Beiträge von euch können wir kein Fasnablättli schreiben.

Also schreibt jetzt bitte an unsere neue Postadresse:

**Gemeinde Tschagguns Bürgerservice >Fasnablättli< (früher Postfach 1000), Latschastraße 1, 6774 Tschagguns**  
**Die Schandtaten verjähren nicht!**

**Das Fasnablättli sucht auch Nachwuchsschreiber- und Redakteure.**  
**Interessierte mögen bitte Namen und Telefonnummer an derselben Adresse abgeben.**

## „Wir brauchen diese Kinder“



**Schrurser Plattform**  
**WIR BRAUCHEN DIESE KINDER**  
 Schruns möchte Flüchtlingskindern eine Heimat bieten.

Seit 2004 werden in Schruns im Haus „Maria Rast“ und in Privatquartieren Flüchtlinge betreut. Menschen, die aus ihren Herkunftsländern fliehen mussten, haben im Montafon eine Zufluchtsstätte gefunden.

### Kinder jeden Alters sind dabei!

Kinder, die hier geboren wurden. Kinder, denen hier erstmals im Leben menschliche Grundbedürfnisse erfüllt werden: genug Nahrung, im eigenen Bett schlafen dürfen, nicht täglich bedroht sein, angstfrei mit anderen kommunizieren dürfen, lernen und sich entwickeln können.... Kinder, die von kompetenten Ärztinnen und Ärzten betreut werden ...Kinder, die in Kindergärten und Schulen auf engagierte Pädagoginnen und Pädagogen treffen, die ihnen Unterstützung und Förderung zukommen lassen ... Kinder und Jugendliche, die hier endlich so etwas wie Normalität erfahren dürfen. Kinder, die seit Jahren bei und mit uns leben!

„Jedes Kind hat ein angeborenes Recht auf Leben, Überleben und auf bestmögliche Entwicklungschancen“ (UN-Kinderrechtskonvention – Artikel 6)

Die Gefahr aus der neuen Heimat wieder ausgestoßen zu werden, war sehr groß. Wir mussten Verantwortung übernehmen. Wir setzen uns für Familien ein, die schon lange im Montafon leben und denen Asyl - nach jahrelangem Warten! - verweigert wurde. Wir fordern ein humanitäres Recht auf Bleiben. Das jahrelange Bemühen hat Erfolg. Einige Familien haben ihre Chance bekommen. Andere, so hoffen wir zuversichtlich, werden folgen. Der Weg in die neue Heimat bleibt steinig. Das Bleiberecht ist ein vorläufiges. Unsere Schützlinge brauchen Arbeit und Wohnung. Die Selbsterhaltungsfähigkeit muss nachgewiesen werden. Anspruch auf Sozialhilfe besteht nicht. Herausforderungen, die bewältigt werden müssen. Hilfe zur Selbsthilfe ist notwendig.

**Als Plattform wollen wir die Integration weiter begleiten und fördern.**

Die Kinder bleiben unser wichtigstes Anliegen. Die Plattform wird auch

zur Patenschaft, die den Besuch einer Spielgruppe, einer Musikschule, eine Vereinszugehörigkeit, eine Ausbildung und anderes ermöglicht. Mit viel Vertrauen in Gott und die Menschen werden wir das auch schaffen.

### Mitglieder der Schrurser Plattform

Ernst Albrich-Erwin Bahl-Werner  
 Bartl-Lothar Bereuter-Herbert  
 Bitschnau-Peter Bitschnau-Robert  
 Bitschnau-Herbert Böhler-Peter  
 Both-Verena Burger-Isolde Ehrlich-Stefan  
 Fend-Bettina Ganahl-Harald Giesriegl-  
 Michael Gunz-László Gyarmathy-  
 Roland Haas-Beate Hagen-Mostafa  
 Haschemi-Karl Hueber-Karoline  
 Kasper-Walter Kuster-Heike Ladurner-  
 Anna Loos-Georg Morre-Andreas  
 Pfeifer-Andreas Rudigier-Hermann  
 Rudigier-Franz Rüdissler-Helene  
 Rüdissler-Hubert Sander-Karin Schmid-  
 Christian Schenk-Eleonore Schön-  
 born-Reinhard Schweiger-Merbod  
 Simma-Alexandra Steininger-Christoph  
 Stüttler-Ernst Tagwercher-Elisabeth  
 Trippolt-Johann Trippolt-Martin  
 Tschann-Rudolf Widerin-Bruno  
 Winkler-Elisabeth Winkler

[www.wir-brauchen-diese-kinder.at](http://www.wir-brauchen-diese-kinder.at)

„Gesund – Fit – Entspannt“  
Dem Winterspeck keine Chance geben - den Körper entspannen und stärken...



© IMAGO patrick säly

Geben sie ihrem Körper eine Chance gesund, fit und aktiv zu bleiben und genießen sie Kleingruppenkurse (max. 6 Personen) in angenehmer Atmosphäre oder Einzeltrainings – ganz individuell und persönlich!  
Das aktuelle Programm ab Feb. 2012 – Anmeldungen sind bereits möglich!

- **Fit mit Wassergymnastik** im Hotel Zimba/Schruns
- **Qi Gong & Stretch** - für Anfänger und Fortgeschrittene
- **Antara®** - führt zu einer starken Mitte, einem kräftigen Rücken und einem flachen Bauch, Antara® ist ein intensives Training, welches zu Präsenz, Ruhe & Gelassenheit führt.
- **Stretch & Relax** - eine Dehnungs- und Mobilisierungsstunde mit Entspannungsübungen
- **Power, fit & relax** - eine Kräftigungsstunde für einen gesunden Körper mit Stretching- und Entspannungsübungen
- **Prophylaxeturnen mit Rücken- und Venentraining** (lästigen Rückenschmerzen, Krampfadern und Thrombose vorbeugen), Beckenbodenübungen, richtige Haltung, Balance- und koordinative Übungen und einer angenehmen Abschlussentspannung



Die Kurse (ausgenommen Wassergymnastik) finden im **Gruppenraum der Alta Gme in Tschagguns** statt.  
Weitere ausführliche Infos auf meiner Homepage [www.bi-fit.at](http://www.bi-fit.at), **telefonisch** oder **per E-Mail**.

Bernadette Ihle • Vital- Mental- und Entspannungstrainerin  
Silvrettastr. 22 • 6780 Schruns • Tel. 0676-842 834 500 • [info@bi-fit.at](mailto:info@bi-fit.at) • [www.bi-fit.at](http://www.bi-fit.at)



## Geburten

Bertram  
Leander

Kerstin u. Thomas Keßler  
Sabrina und Philipp Fleisch

Zelfenstraße 53  
Anton-Brugger-Straße 26



## Hohe Geburtstage

### Jänner 2012

|                     |                           |            |          |
|---------------------|---------------------------|------------|----------|
| Mangeng Leopoldine  | Kristastraße 18b          | 05.01.1933 | 79 Jahre |
| Hoor Heinz          | Quadrätschweg 8           | 05.01.1942 | 70 Jahre |
| Dr. Bitschnau Peter | Kreuzgasse 6              | 06.01.1931 | 81 Jahre |
| Bahl Josefina       | Unterziegerbergstraße 8   | 07.01.1928 | 84 Jahre |
| Loretz Hubert       | Bitschweilstraße 16       | 07.01.1940 | 72 Jahre |
| Schurnig Bruno      | Illstraße 1/2             | 08.01.1038 | 74 Jahre |
| Nigsch Ida          | Unterziegerbergstraße 12a | 08.01.1933 | 79 Jahre |
| Ledermaier Rosmarie | Waldweg 6                 | 11.01.1938 | 74 Jahre |
| Tschon Wilhelm      | Latschaustraße 70c        | 13.01.1939 | 73 Jahre |
| Luther Hedwig       | Holderweg 2               | 14.01.1934 | 78 Jahre |
| Bitschnau Walter    | Silvrettastraße 4         | 14.01.1941 | 71 Jahre |
| Salzgeber Friedrich | Ziegerbergstraße 1        | 19.01.1936 | 76 Jahre |
| Netzer Frieda       | Äußere Mauren 2           | 20.01.1927 | 85 Jahre |
| Zimmermann Arnold   | Kristastraße 38           | 24.01.1934 | 78 Jahre |

|               |                    |            |          |
|---------------|--------------------|------------|----------|
| Böttiger Meta | Zollhäuserweg 1    | 31.01.1926 | 86 Jahre |
| Prugg Herta   | Latschaustraße 47c | 31.01.1939 | 73 Jahre |

## Februar 2012

|                     |                         |            |          |
|---------------------|-------------------------|------------|----------|
| Saurer Waltrude     | Sassaweg 3              | 01.02.1932 | 80 Jahre |
| Blaickner Roswitha  | Quadrätschweg 4         | 03.02.1940 | 72 Jahre |
| Prugger Hubert      | Gentliweg 1             | 03.02.1940 | 72 Jahre |
| Stockenberger Helga | Kristastraße 30         | 03.02.1937 | 75 Jahre |
| Galehr Edith        | Zelfenstraße 67         | 05.02.1931 | 81 Jahre |
| Oberer Franz        | Bödmensteinstraße 3     | 06.02.1939 | 73 Jahre |
| Fichtl Wilhelmina   | Waldweg 4a              | 06.02.1940 | 72 Jahre |
| Huber Isabella      | Unterziegerbergstraße 6 | 20.02.1936 | 76 Jahre |
| Ganahl Rosa         | Reeweg 2                | 23.02.1933 | 79 Jahre |
| Mangeng Franz       | Kristastraße 18b        | 26.02.1935 | 77 Jahre |
| Fiel Irmgard        | Birkenweg 8             | 27.02.1920 | 92 Jahre |
| Pfleger Ida         | Zelfenstraße 44a        | 27.02.1939 | 73 Jahre |

## März 2012

|                     |                   |            |          |
|---------------------|-------------------|------------|----------|
| Stampfer Herlinde   | Landschisott 5    | 07.03.1936 | 76 Jahre |
| Bahl Ernst          | Juppaweg 3        | 08.03.1942 | 70 Jahre |
| Kraft Valentin      | Äußere Mauren 3   | 09.03.1934 | 78 Jahre |
| Schott Gretel       | Schrofaweg 1      | 13.03.1927 | 85 Jahre |
| Rambacher Kurt      | Kirchensteinweg 2 | 13.03.1941 | 71 Jahre |
| Stüttler Herta      | Latschaustraße 78 | 18.03.1935 | 77 Jahre |
| Schuchter Margarete | Zelfenstraße 51   | 19.03.1941 | 71 Jahre |
| Salzgeber Gretel    | Alpilaweg 11      | 26.03.1935 | 77 Jahre |



# Sterbefälle

|                 |                 |               |          |
|-----------------|-----------------|---------------|----------|
| Cus Roswitha    | Kristastraße 38 | Jahrgang 1956 | 55 Jahre |
| Lang Ingeborg   | Gardengaweg 12a | Jahrgang 1935 | 75 Jahre |
| Salzgeber Karin |                 | Jahrgang 1966 | 45 Jahre |

## Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Redaktion und Anzeigenannahme:

Gemeinde Tschagguns  
Gemeinde Tschagguns, Latschaustraße 1  
Telefon: 05556/72239, Fax: 05556/72239-3,  
Mail: [gemeinde@tschagguns.at](mailto:gemeinde@tschagguns.at)  
Patrick Säly, Tel.: 0664/5222333, Mail: [info@imago-saely.at](mailto:info@imago-saely.at)

Layout, Satz und Werbung:  
Druck:



Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.tschagguns.at](http://www.tschagguns.at)

Redaktionsschluss für das nächste Gmesblättli: **2. März 2012**

Ein schönes  
Neues Jahr 2012



Raiffeisen  
Bank im Montafon



5



12



20



2



24



15

19



11



7

**Unsere MitarbeiterInnen**

**wünschen Frohe Weihnachten**

Auf Ihren nächsten Besuch freuen wir uns und wünschen  
schöne Feiertage sowie ein erfolgreiches Neues Jahr.

[www.raiba-montafon.at](http://www.raiba-montafon.at)